

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 30,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 13. März 2025

Nr. 11 / 75. Jahrgang

Spiele, Singen, Konzert und Ideenwerkstatt

Donnerstag: Ab 14.30 Uhr **Gusbacher Spielerunde** im Gemeindezentrum Niederjosbach. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18, und **offene Sprechzeit** mit Almut Karig. Im Emmaus-Gemeindezentrum Bremthal, Freiherr-vom-Stein-Straße 24, beginnt um 19.30 Uhr die **Ideenwerkstatt 55+** mit „Grie-Soß“-Challenge. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gastiert die **Kenneth Brian Band** (20 Uhr).

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit Geflüchteten. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 15.30 Uhr **offenes Singen „Hast Du Töne“** im Emmaus-Zentrum. **Samstag:** Im Familienzentrum von 11 bis 17 Uhr **Erste-Hilfe-Kurs „Baby und Kleinkind“**. Das **Repair-Café** öffnet von 10 bis 12.30 Uhr im Pfarrheim, Burgstraße 31.

Sonntag: Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Überraschungswandertour** ein. Start ist um 12 Uhr am Stadtbahnhof (naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/). Um 16 Uhr ist Anpfiff in der Bienroth-Halle zum **Spitzenspiel der ersten Handballer** der HSG EpPla gegen Rüsselsheim. Um 19 Uhr lädt der Kulturkreis ein zum Konzert **„A Cup of Wonder“ der Band La Serena** im Musikschulhaus, Am Herrngarten 12.



Zum ersten Spatenstich für den neuen Kindergarten an der Embsmühle meldeten sich zahlreiche Helfer: Planer, Baufirmen, Verantwortliche und die künftigen Nutzer. Foto: B. Schuchard-Palmert

Spatenstich für neue Kita

Kaum ist der erste Spatenstich gesetzt, lädt die Stadt schon zu einem virtuellen Rundgang durch den neuen Kindergarten an der Embsmühle ein und gibt den Termin fürs Richtfest bekannt. Möglich ist das nur dank der langen Vorplanung und Bauphase. Denn die Bodenplatte für die neue Tagesstätte wurde vor wenigen Wochen gegossen, das Gebäude, das in Modulbauweise errichtet wird, schon im vorigen Sommer in Auftrag gegeben. Der Aufbau der einzelnen Baukörper wird schnell gehen. Mit der Lieferung rechnet Bürgermeister Alexander Simon Mitte April. Bis dahin werde der mittlere Gebäudeteil errichtet. Ende April ist schon das Richtfest geplant. Das teilte er am vergangenen Freitag beim offiziellen Spatenstich vor rund 60 Gästen mit.

Der Einladung folgten neben den am Bau beteiligten Firmen und den Mitarbeitern aus dem Bauamt auch zahlreiche Anwohner und Kinder aus der Kindertagesstätte am Eppenhainer Weg mit ihren Eltern. Seit Monaten sei der Neubau und der geplante Umzug gegen Jahresende dort das Gesprächsthema, verriet Geschäftsführer Oliver Wirfs von der Glückskinder GmbH. Während des Aufbaus der Module mit Kränen sei wohl auch der ein oder andere Ausflug zur Baustelle geplant, sagt er.

Der temporäre Containerbau am Eppenhainer Weg wird nach dem Umzug wieder abgebaut und auch die zweite Einrichtung der Glückskinder GmbH in Eppstein, die Krippe in der Hauptstraße, aufgelöst. Schon jetzt werde zusätzliches Personal gesucht, sagt Wirfs. Neben der Gruppenarbeit sei auch die Haus-

wirtschaft künftig in einer so großen Einrichtung ganz anders aufgestellt. Schon jetzt sei die Nachfrage für eine Aufnahme in den neuen Kindergarten groß.

Voraussichtlich bis Ende September wird das zweiflügelige Gebäude ausgebaut. Auf den beiden, jeweils etwa 920 Quadratmeter großen Geschossflächen entstehen vier Gruppenräume für über Dreijährige und drei Räume für jüngere – Platz für über 130 Kinder. Erschlossen werden sie über ein zentrales Treppenhaus im Mittelbau.

Architekt Joachim Kulla aus Hattersheim wies darauf hin, dass auch die Modulbauweise neuesten Energie-Standards entspreche und die Kita mit Wärmepumpe, Gründach und Photovoltaik-Anlage ausgestattet werde. Die Module samt Dachbegrünung übernimmt die Firma Kleusberg aus Wissen, für die Statik zeichnet das Eppsteiner Ingenieurbüro Tisch verantwortlich.

Simon lobte, dass der straffe Zeitplan seit Baubeginn eingehalten werde und erinnerte an die lange Planungsphase.

Fortsetzung auf Seite 9

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

SPAR CAR EPPSTEIN
Krankenfahrten · Flughafentransfer
Eppstein (alle Stadtteile) –
F-Flughafen € 50,-
Tel. 06198.588 49 66
oder ☎ 0170 989 09 77 TAG + NACHT
online buchen: www.sparcar-eppstein.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 14. bis 22. März

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valteweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 14. März.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 17. März,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 18. März,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 19. März,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 20. März,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valteweg und West.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Dienstag, 18. März,** von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 17.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 50 95, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (061 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

15. und 16. März: **Peter Neuhoﬀ**, ☎ (061 90) **74 021**, Erbsengasse 9, Hattersheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 80 31). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 324 38 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

Ausschank ohne Gebühr für Vereine

Der Magistrat der Stadt Eppstein teilt mit, dass für die Anzeige eines vorübergehenden Betriebes eines Gaststättengewerbes (früher Schankerlaubnis) die ortsansässigen Vereine, Kirchengemeinden und Institutionen auch weiterhin keine Gebühr zu entrichten haben.

Wer aus besonderem Anlass das Gaststättengewerbe vorübergehend ausüben möchte, hat dies entsprechend der Regelung des § 6 des Hessischen Gaststättengesetzes dem Fachbereich Sicherheit & Ordnung anzuzeigen. Dies ist kostenfrei. Lediglich für den Fall, dass der Antragsteller einen Verwaltungsakt aus- und zugestellt bekommen möchte, entsteht eine Gebühr. Notwendig ist dies nicht, da der Vorgang bereits aktenkundig ist.

Die Anzeige eines vorübergehenden Betriebes eines Gaststättengewerbes ist beispielsweise bei Festen mit Getränkeausschank und/oder Essensangeboten vorzunehmen. Gerne berät der Fachbereich Sicherheit & Ordnung der Stadt die Vereine auch weiterhin in diesen Angelegenheiten.

Hebesatzsatzung tritt in Kraft

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat in der Sitzung am 6. März 2025 die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Eppstein (Hebesatzsatzung) beschlossen.

Die Satzung tritt ab dem 1. Januar 2025 rückwirkend in Kraft. Entsprechend der Vorgabe der Hauptsatzung der Stadt Eppstein wird die Satzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein www.eppstein.de veröffentlicht. Die Veröffentlichung erfolgt in dem Abschnitt „Bekanntmachungen“ (Pfad: Rathaus – Aktuelles – Bekanntmachungen) ab dem 7. März 2025.

Die neue Satzung liegt zur Einsicht im Rathaus I nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 061 98 305-115 oder per E-Mail an info@eppstein.de während der Sprechzeiten, wochentags von 9 bis 12 Uhr, bereit. Kopien der Satzung können gegen eine Gebührenzahlung entsprechend der Verwaltungskostensatzung der Stadt Eppstein erstellt werden.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Bremthal

am 15. März: Christina Bethge, 82 Jahre
am 18. März: Maria Loos, 81 Jahre

Meldung zur Sportlerehrung der Stadt Eppstein

Die nächste Sportlerehrung der Stadt Eppstein findet am Sonntag, 24. August, im Rahmen des Spielfestes der TSG Ehlhalten an der Dattenbachhalle in Ehlhalten statt. Mit der Veranstaltung ehrt die Stadt Eppstein Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge im Zeitraum vom 1. Mai 2023 bis zum 30. April 2025. Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler mit Wohnsitz in Eppstein und diejenigen, die für einen Verein mit Sitz in Eppstein gestartet sind. Die Stadt Eppstein bittet um **Meldung bis zum 30. Juni 2025.**

Aktuelle Informationen, u.a. für welche Leistungen Ehrungen vorgenommen werden und die Meldebücher für Einzel- und Mannschaftssportarten, sind auf der Homepage der Stadt veröffentlicht: www.eppstein.de/de/rathaus-politik/aktuelles/aktuelles-und-pressemittelungen/jetzt-zur-sportlerehrung-2025-melden/ oder über den QR-Code (rechts) abrufbar.



Existenzgründungen: Kostenfreie Orientierungsgespräche

An jedem zweiten Mittwoch eines Monats finden in der Zeit von 15 bis 18 Uhr Orientierungsgespräche für Existenzgründerinnen und Existenzgründer im Rathaus I in Vockenhausen statt. Die Gespräche werden von der Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein mbH (SWE) organisiert und vom Verein zur Förderung für Existenzgründungen aus Kelkheim durchgeführt. Weitere Informationen zum Verein gibt es unter www.vfe-kelkheim.de.

Eine Anmeldung ist über die Geschäftsführerin der SWE, Sibylle Yaakov, vorzunehmen (E-Mail: Sibylle.Yaakov@eppstein.de, Telefon: 061 98 305-330). Die Beratung ist kostenfrei.

Eppenhainer Weg:

Verlängerung der Vollsperrung

Für die Herstellung einer Baugrube für den Bau eines Hauses auf dem Grundstück Eppenhainer Weg 23 muss der Eppenhainer Weg in diesem Bereich weiter bis 28. März voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt innerörtlich über die Bergstraße und die Straße Im Kirschgarten.

Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Beachtung.

Parkdeck in der Waldallee

Die Stadt beteiligt sich an den Kosten zur Sanierung eines Parkdecks an den Hochhäusern in der Waldallee. Da die Stadt dort mit drei Parkplätzen für den Kindergarten Am Vogelgesang Miteigentümerin ist, beteiligt sich die Stadt auch anteilig an den Kosten. Sie belaufen sich auf knapp 12 500 Euro.

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 061 98 305 0

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 061 98 305 405

Am Stadtbahnhof 1 · 65817 Eppstein

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr



Simulation: Rad- und Gehweg an der B 455 (rechts der Straße) von Bremthal nach Eppstein in Höhe Einmündung Richtung Niederjosbach.

Nächste Gutachten für Rad- und Gehweg Eppstein-Bremthal

Im Februar hatte die Stadt Eppstein im zuständigen Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt ausführlich zum Planungsstand des Rad- und Gehweges zwischen Eppstein und Bremthal berichtet. Der Magistrat hat in einer Sitzung Anfang März den Auftrag zur Erstellung einer Umweltverträglichkeitsprüfung und einer faunistischen Planungsraumanalyse vergeben. Die Stadt führt im Auftrag von Hessen Mobil als zuständige Landesstraßenbaubehörde die Planungen durch und treibt diese voran. Die Stadt bekommt die ihr entstehenden Kosten ersetzt.

Im Zuge der Verkehrsplanung zur Erarbeitung der Voruntersuchung werden aktuell mehrere Varianten der Trassenführung ausgearbeitet und anhand objektiver Kriterien miteinander verglichen und bewertet. Das Planungsgebiet erstreckt sich über die Talauen des Daisbaches und grenzt an besonders sensible Gebiete des Naturschutzes an, wie das Naturschutzgebiet „Daisbachwiesen bei Bremthal“ und das FFH-Gebiet „Wald östlich Wildsachsen“. Um die Trassen auch in naturschutzfachlicher Sicht analysieren und vergleichen zu können, ist vorgeschrieben, entsprechende Gutachten durch ein Landschaftsbüro erarbeiten zu lassen. Das Vorhaben war europaweit für einen Teilnahmewettbewerb auszuschreiben. Ein in der Region ansässiges Unternehmen konnte sich bei der Ausschreibung durchsetzen.

Der Bericht zum Planungsstand mit Stichtag Februar 2025 steht unter: www.eppstein.de/de/rathaus-politik/aktuelles/aktuelles-und-pressemittelungen/zwischenbericht-zur-radwegeplanung-eppstein-bremthal/

Neubürgertreff im März

Ein neuer Wohnort ist oftmals ein Anfang in einem zunächst unbekannten Umfeld. Das möchte die Stadtverwaltung ändern und lädt deshalb alle Neubürgerinnen und Neubürger zu einem Treffen auf dem Wochenmarkt ein.

Eppstein ist nicht nur idyllisch gelegen und bietet viele kulturelle Erlebnisse. Eppstein hat über das gesamte Jahr viel zu bieten und ist an die Großstädte der Region hervorragend angebunden. Die Eppsteinerinnen und Eppsteiner engagieren sich in vielen Vereinen, bei der Feuerwehr, in den Kirchengemeinden, treffen sich gerne und freuen sich auf Begegnungen. Das Neubürgertreffen findet am Freitag, 21. März, von 16 bis 18 Uhr auf dem Wochenmarkt (Gottfriedplatz an der Talkirche) statt. Kostenfreie Parkplätze gibt es am Rat- und Bürgerhaus in der Rosserstraße und Freitagmorgens auch bei der Firma Eppstein Foils, Burgstraße 81-83. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Osterferienprogramm der Jugendarbeit

In den Osterferien bietet die mobile Jugendarbeit Eppstein wieder diverse Aktionen an: Da es im Herbst allen so gut geschmeckt hat, steht auch das **gemeinsame Kochen internationaler Gerichte** wieder auf dem Programm.

Beim **Ninja Parcours** können Jugendliche sich so richtig austoben. Zudem findet zum letzten Mal in der Saison **Night Sports** statt. In der zweiten Ferienwoche gibt es einen **Muay Thai Workshop** für Jungs und Mädchen sowie ein **Fahrtraining auf dem Bikepark** in Vockenhausen. Alle Aktionen sind ab zehn Jahren, die Teilnahme am Thaiboxen ist erst ab zwölf Jahren möglich. Der **Jugendraum** ist wie gewohnt jeden Mittwoch von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Dort gibt es Billard, Tischkicker, Air Hockey, Karten- und Brettspiele, Musik und das Sport-simulations-Videospiel Switch.

Außerdem dürfen sich die Jugendlichen auf eine **geheime Aktion im Jugendraum** freuen. Infos dazu gibt es vorab im Jugendraum. Aber so viel ist sicher: am 9. April ist der Jugendraum ab 18.30 Uhr nur für alle ab zwölf Jahren offen. In der zweiten Ferienwoche lädt die Jugendarbeit zu einem **Werwolf-Nachmittag**. Das Spiel ist umso lustiger, je mehr daran teilnehmen.

„Möglich machen das vielfältige Ferienprogramm der Lions Club Eppstein, der die Ferienaktionen maßgeblich finanziell unterstützt hat, sowie die Bürgerstiftung“, freut sich Erste Stadträtin Sabine Bergold, die auch allen Kooperationspartnern, darunter dem Asylkreis, dem Sport Coach Samuel Zerai und den lieben Menschen, die das internationale Kochen



In den Osterferien international kochen.

Foto: Stadt Eppstein

möglich machen, dankt.

Auch für die Sommerferien 2025 plant die Jugendarbeit neben der wöchentlichen Öffnung des Jugendraums Bremthal (mittwochs 15 bis 20 Uhr) zusätzlich zwei Aktionen je Ferienwoche.

Für einige Angebote ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung kann unter www.access-tickets.de/eppsteinevents/ ausgefüllt werden. Das Programm ist auf Instagram unter [@Jugendarbeit.Eppstein](https://www.instagram.com/Jugendarbeit.Eppstein) oder zeitnah auf der Internetseite der Stadt www.eppstein.de zu finden. Fragen beantwortet die Jugendarbeit gerne telefonisch unter der Nummer 06198305-200 oder per E-Mail an vanessa.spoerl@eppstein.de.



NACHRICHTLICHER HINWEIS



ZUR ANKÜNDIGUNG VON VORARBEITEN NACH § 44 ENWG ABS. 2 DER AMPRION FÜR DEN RHEIN-MAIN-LINK ÜBER DIE DURCHFÜHRUNG VON VERMESSUNGS- UND KARTIERUNGSARBEITEN SOWIE ORTSBESICHTIGUNGEN UND DOKUMENTATION ZUR TRASSENPLANUNG IN DER STADT EPPSTEIN.

Die Vermessungs- und Kartierungsarbeiten, Ortsbesichtigungen und Dokumentation erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von April 2025 bis Mai 2026. Die Ankündigung erfolgt über die Internetseite der Stadt Eppstein:



eppstein.de/de/rathaus-politik/aktuelles/amtliche-bekanntmachungen/

Dort finden Sie Details zum Vorhaben, die genaue Beschreibung von Art und Umfang der Vorarbeiten und den betroffenen Flurstücken.

Wir bedanken uns vorab für Ihr Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ihr Ansprechpartner für die Bundesländer Hessen und Rheinland-Pfalz sowie Baden-Württemberg

JONAS KNOOP
Projektsprecher

TELEFON
0152 54540968

E-MAIL
jonas.knoop@amprion.net

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund

Umlegungsverfahren für das Gebiet „EH100 – Steinberg“

Veröffentlichung des Umlegungsbeschlusses: Umlegungsverfahren nach §§ 45 ff. des Baugesetzbuches für das Gebiet „EH100 – Steinberg“ der Stadt Eppstein in der Gemarkung Ehlhalten

I. Umlegungsbeschluss

1. Die **Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein** hat mit Beschluss vom **15. Dezember 2022** die Anordnung der **Baulandumlegung** gem. § 46 Baugesetzbuch (BauGB, in der zu diesem Zeitpunkt gültigen Fassung) im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „EH100 – Steinberg“ beschlossen.

Nach der nach Anhörung der Eigentümer gemäß § 47 Abs. 1 BauGB hat der **Magistrat der Stadt Eppstein als Umlegungsstelle** in seiner Sitzung am **13. Februar 2025** die Einleitung der Umlegung wie folgt beschlossen: Zur Erschließung und Neugestaltung des Gebietes „EH100 – Steinberg“ wird nach §§ 45 ff. BauGB die Umlegung eingeleitet. Das Umlegungsgebiet schließt nordwestlich an die vorhandene Bebauung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „EH100 – Steinberg“ in den Straßen „Gräfliche Straße“, „Lenzhahner Weg“, „Auf der Zeil“ und „Lindenkopfstraße“ an.

Der Bebauungsplan setzt dort in einer Tiefe von ca. 22,3m eine Wohnbaufläche (Gebiet 1 mit Nutzung WA) fest. Das Umlegungsgebiet ist deckungsgleich mit dieser Wohnbaufläche und umfasst die nachstehend aufgeführten Grundstücke:

Gemarkung Ehlhalten, in der Flur 15, Flurstücke 162/1, 163/1, 164/1, 165/1, 166/1, 176/1, 177/1, 178/1, 179, 182, 183, 184, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204 und 816/1, alle nur teilweise in der Flur 21, Flurstücke 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142 und 145, alle nur teilweise

Die Umlegungsstelle behält sich vor, einzelne Grundstücke nachträglich in das Verfahren einzubeziehen bzw. vom Verfahren auszuschließen, falls sich das als zweckmäßig erweisen sollte.

Dieser Umlegungsbeschluss wird hiermit gemäß § 50 Abs. 1 bekannt gemacht.

II. Beteiligte im Umlegungsverfahren und Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Am Umlegungsverfahren sind nach § 48 BauGB beteiligt

1. die Eigentümer der im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücke,
2. die Inhaber eines im Grundbuch eingetragenen oder durch Eintragung gesicherten Rechtes an einem im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht,
3. die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechtes an einem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruches mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechtes, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung beschränkt,
4. die **Stadt Eppstein**,
5. unter den Voraussetzungen des § 55 Abs. 5 BauGB die Bedarfsträger,
6. die Erschließungsträger.

Die unter Nr. 3 bezeichneten Personen werden zu dem Zeitpunkt Beteiligte, in dem die Anmeldung ihres Rechts der Umlegungs-

stelle zugeht. Die Anmeldung kann bis zur Beschlussfassung über den Umlegungsplan (§ 66 BauGB) erfolgen. Wechselt die Person eines Beteiligten während des Umlegungsverfahrens, so tritt sein Rechtsnachfolger in dieses Verfahren, in dem es sich im Zeitpunkt des Übergangs des Rechts befindet (§ 49 BauGB).

Nicht im Grundbuch eingetragene Eigentümer eines im Umlegungsgebiet gelegenen Grundstücks sowie Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an einem solchen Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit einem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechtes, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden hiermit gem. § 50 Abs. BauGB aufgefordert, diese Rechte innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung beim **Magistrat der Stadt Eppstein, Umlegungsstelle, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein**, anzumelden.

Werden diese Rechte erst nach dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer dem Anmeldenden zur Glaubhaftmachung seines Rechts gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherige Verhandlung und Festsetzungen nach § 50 Abs. 3 BauGB gegen sich gelten lassen, wenn die Umlegungsstelle dies bestimmt.

Der Inhaber eines gem. § 50 Abs. 2 BauGB angemeldeten Rechts muss gem. § 50 Abs. 4 die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, gegenüber dem die Frist durch diese Bekanntmachung zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

III. Verfügungs- und Veränderungssperre

Gemarkung Ehlhalten, in der Flur 15, Flurstücke 162/1, 163/1, 164/1, 165/1, 166/1, 176/1, 177/1, 178/1, 179, 182, 183, 184, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204 und 816/1 und in der Flur 21, Flurstücke 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142 und 145

Nach § 51 Abs. 1 BauGB dürfen vom Tage dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung des Inkrafttretens des Umlegungsplanes (§ 71 BauGB) im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der Umlegungsstelle

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentliche wertsteigernde sonstige Veränderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten dieser Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden oder auf Grund eines anderen bau-

rechtlichen Verfahrens zulässig sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB unterliegen die in das Umlegungsverfahren einbezogenen Grundstücke für die Dauer des Verfahrens dem Vorkaufsrecht der Gemeinde.

IV. Vorbereitende Maßnahmen

Eigentümer und Besitzer haben nach § 209 Abs. 1 BauGB zu dulden, dass Beauftragte der Umlegungsstelle zur Vorbereitung der Umlegung Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

Mit der technischen Durchführung der Umlegung ist das Vermessungsbüro Dr. Jürgen Riehl, Rüdeshheimer Straße 45 in 65239 Hochheim am Main, beauftragt worden.

V. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Beschluss über die Einleitung der Umlegung (Umlegungsbeschluss) ist innerhalb eines Monats nach dieser Bekanntmachung schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift beim **Magistrat der Stadt Eppstein, Umlegungsstelle, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, E-Mail: nina.becker@eppstein.de**, Widerspruch zulässig.

Der Widerspruch soll einen bestimmten Antrag enthalten. Zur Begründung dienende Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Eppstein, den 4. März 2025

Der Magistrat der Stadt Eppstein

gez. Alexander Simon, Bürgermeister

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle
im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreislise Nr. 22 vom 01.01.2025

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html
Einzelverkaufspreis: 0,60 Euro · Jahresbeitrag: 30 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe der Eppsteiner Zeitung liegen Prospektbeilagen von **Möbel Fischer, Kelkheim**, von **Tropica grün erleben, Kriftel**, und **Möbel Urban, Bad Camberg**, bei.

Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr
Di 10 – 13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Pressemeldungen der Stadt

Zahl der PV-Anlagen steigt

Eppsteins neue Klimaschutzbeauftragte arbeitet derzeit an den Grundlagen für das neue Klimaschutzkonzept für die Stadt. Eines der Themen wird mit Sicherheit die Nutzung von Solarenergie. Über dieses Thema informierte jetzt die Landesagentur Hessen und berechnete die installierte Leistung und Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Dabei wurden nur die Anlagen berücksichtigt, die eine Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) erhalten mit Stichtag zum 31. Dezember 2023.

Zu diesem Zeitpunkt gab es in Eppstein 519 EEG-geförderte Photovoltaikanlagen und damit 209 Anlagen mehr als noch ein Jahr zuvor. Dies werde als „gute und solide Entwicklung“ eingestuft, sagte Bürgermeister Alexander Simon. Er wies in der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag noch einmal auf das Solar-Kataster Hessen hin, das einen direkten Blick auf die Solarenergie-Potenziale von Dach und Freiflächen in ganz Hessen biete. Über die Internetseite solar-kataster-hessen.de lasse sich die Eignung des eigenen Hausdaches schnell und einfach prüfen.

Colibri in Eppstein: Über 700 Fahrten im Februar

Auch die Colibri-Fahrzeuge, die im Januar den Eppsteiner Bürgerbus ablösen, erfreuen sich der Beliebtheit der Eppsteinerinnen und Eppsteiner. Im Januar wurden 418 Fahrten absolviert. Schon nach knapp einem Monat, in den letzten Januartagen, war ein enormer Anstieg zu verzeichnen. Jetzt wurden die Fahrten für den Februar ausgewertet: Über 700 Fahrten wurden mit dem Colibri absolviert. „Der Umstieg auf den Colibri und die Einbindung in das RMV Betriebssystem hat gut funktioniert“, zieht Bürgermeister Alexander Simon Bilanz. Einzelne Nachfragen wurden beantwortet und einige Beschwerden bearbeitet.

Inhaber eines RMV-Fahrscheins profitieren vom neuen System, denn damit entfällt der Grundpreis. Neu ist, dass der Colibri per App bestellt wird. Auch eine telefonische Bestellung ist weiterhin möglich. Voraussetzung hierfür ist eine Registrierung. Informationen zum Colibri gibt es unter www.eppstein.de/de/leben-in-eppstein/mobilitaet/colibri-buergerbus/ oder www.mtv-ondemand.de/eppstein.

Die Stadt Eppstein und die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH hoffen weiter auf steigende Nutzung. Aus Sicht der Stadt Eppstein ist es wichtig, dass das Angebot auch weiterhin telefonisch gebucht werden kann. Wer den Colibri telefonisch bestellen möchte, kann sich auch im Rathaus I in Vockenhausen oder im Bürgerbüro am Stadtbahnhof registrieren.

Die Entwicklung der Fahrgastzahlen wird auch im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am Dienstag, 6. Mai, Thema. Sitzungsbeginn ist um 18.30 Uhr im Rathaus I in Vockenhausen.

Codieraktion für Fahrräder

Präventionsrat und Polizei raten dazu, das eigene Fahrrad registrieren und codieren zu lassen. Damit werde dem Diebstahl aktiv vorgebeugt, sagen die Experten. Deshalb bieten sie eine kostenlose Codieraktion am Samstag, 17. Mai, auf dem Parkplatz am Rathaus I in Vockenhausen an. Beginn ist um 10 Uhr.

Anzahl der Hunde in Eppstein sinkt wieder

Die Entwicklung der Anzahl der in Eppstein gemeldeten Hunde wurde aufbereitet und für die Jahre 2018 bis 2024 vorgenommen, jeweils zum 31. Dezember.

In der jüngsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung legte der Magistrat eine entsprechende Auswertung vor. Die Anzahl der Hunde ist in den Jahren seit 2018 zunächst deutlich gestiegen. Vor allem im Zeitraum der Corona-Pandemie wurden deutlich mehr Hunde angemeldet als zuvor. Seit zwei Jahren sinkt die Anzahl der Hunde jedoch wieder.

Im Jahr 2018 waren in der Burgstadt 767 Hunde gemeldet, ein Jahr später waren es bereits 807 und im Jahr 2020 gab es 820 Hunde. Im Jahr 2021 stieg diese Zahl auf 854 und erreichte im Jahr 2022 den bisherigen Höchststand mit 889 angemeldeten Hunden. Im Jahr 2024 sank die Anzahl der Eppsteiner Hunde auf

	12/2018	12/2019	12/2020	12/2021	12/2022	12/2023	12/2024
1. Hund	614	653	661	693	732	728	732
2. Hund	70	71	66	66	80	77	73
3. Hund	8	8	11	14	11	13	10
Gefährlicher Hund	15	13	12	11	12	10	11
Steuerbefreiter Hund	60	62	70	70	54	48	40
Gesamt	767	807	820	854	889	876	866

Die Tabelle zeigt die Veränderung der in Eppstein gemeldeten Hunde zum Jahresende 2018 bis 2024.
Tabelle: Stadt Eppstein

876 und zum Jahresende 2024 waren im Stadtgebiet noch 866 Hunde gemeldet.

Von den gemeldeten 866 Hunden haben 732 Personen einen Hund, es gibt 73 Zweithunde und elf Mal gibt es mindestens drei Hunde in einem Haushalt. Elf als gefährlich eingestufte Hunde gibt es in Eppstein. 40 Hunde sind von der Steuer befreit.

Wer einen Hund besitzt, hat diesen bei der Kommune am Wohnort anzumelden. Nach der Anmeldung wird die Steuermarke („Hundemarke“) übersendet, die auf öffentlichen Stadtgebiet zwingend zu tragen bzw. mitzuführen ist.

Anliegerversammlungen zur Deckensanierung

Die Sanierung mehrerer Straßendecken im Stadtgebiet steht an. Dazu hatte die Stadt Eppstein bereits im Jahr 2024 mehrfach informiert. Es folgen nun die restlichen Arbeiten des für die Jahre 2024 und 2025 vergebenen Auftrages. So werden Decken der Rosserstraße zwischen Bürgerhaus und Nassauischer Sparkasse (Naspa), der Altkönigsstraße und des Rödelbergweges erneuert. In den jeweiligen Straßen sind bereits zahlreiche Risse und Aufbrüche entstanden, durch die Wasser in die tiefergelegenen Schichten eindringen kann. Dies verringert die Lebensdauer der Straße. Mit den neuen Straßendecken wird dies vermieden. Die Stadt hatte im Vorfeld die Zustände der Straßendecken bewerten lassen.

Die Straßen werden während der Bautätigkeit für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Anlieger, Rettungsfahrzeuge und Müllfahrzeuge können den Bauabschnitt passieren. Sofern die Möglichkeit besteht, bittet die Stadt die Anwohner, so wenig wie möglich während der Bauzeit mit dem Auto zu fahren.

Die Arbeiten werden nacheinander ausgeführt und beginnen jeweils mit dem Abfräsen der Straße. Im Anschluss daran finden die notwendigen Ausbesserungsarbeiten an der Straße und, wenn nötig, auch an den Kanal- und Wasserwerkseinrichtungen statt. Die neue Straßendecke wird zum Abschluss jeder Baumaßnahme eingebaut. An diesem Tag wird die betroffene Straße nicht befahrbar sein.

Digitale Anliegerversammlungen

Die Stadt Eppstein lädt zu zwei Versammlungen ein. Anlieger aus der Rosserstraße zwischen Bürgerhaus und Naspa sind eingeladen, am Dienstag, 18. März, um 19 Uhr, an einer digitalen Versammlung teilzunehmen.

Anlieger aus der Altkönigsstraße und im Rödelbergweg sind zur digitalen Anliegerversammlung am Mittwoch, 19. März, um 19 Uhr eingeladen. Die Teilnahme erfolgt über



Deckensanierung in Eppstein: Die Stadt hatte einen Zwei-Jahres-Auftrag vergeben und bereits 2024 mehrere Straßendecken sanieren lassen. Das Foto zeigt die Arbeiten in einem Teilabschnitt der Bergstraße.

Foto: Stadt Eppstein

einen digitalen Konferenzraum der Stadt unter <https://konferenz.eppstein.de/bauarbeiten>

Geplanter Bauablauf

Die Arbeiten im betroffenen Teil der Rosserstraße beginnen am 7. April, der Einbau der Asphaltdecke ist für den 17. April vorgesehen. Die Arbeiten in der Altkönigsstraße beginnen am 22. April, der Einbau der Asphaltdecke ist für den 6. Mai geplant.

Im Rödelbergweg starten die Bauarbeiten am 9. Mai und der Einbau der Asphaltdecke ist für den 22. Mai vorgesehen.

Zeitplan Rosserstraße zwischen

Bürgerhaus und Naspa:

7. April Beginn der Arbeiten

Abfräsen der Straßendecke

8. bis 16. April Ausbesserungsarbeiten

17. April Einbau der Asphaltdecke

anschließend ggf. notwendig werdende Abschlussarbeiten (ohne Sperrung)

Altkönigsstraße

22. April Beginn der Arbeiten

23. April Abfräsen der Straßendecke

24. April bis 5. Mai Ausbesserungsarbeiten

6. Mai Einbau der Asphaltdecke

anschließend ggf. notwendig werdende Abschlussarbeiten (ohne Sperrung)

Rödelbergweg

9. Mai Beginn der Arbeiten

Abfräsen der Straßendecke

12. bis 21. Mai Ausbesserungsarbeiten

22. Mai Einbau der Asphaltdecke

anschließend ggf. notwendig werdende Abschlussarbeiten (ohne Sperrung).

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein

Freitag, 14. März

7.30 Uhr Bremthal: Ökumenisches Morgenlob
18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier im ev. Gemeindehaus

Samstag, 15. März

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 16. März

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Familienwortgottesdienst

Montag, 17. März

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökumenisches Abendgebet, s.u.

Dienstag, 18. März

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier zu Ehren des Heiligen Josef

Mittwoch, 19. März

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier
18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. • Die Bücherei in Niederjosbach öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Ehlhalten heute, 13. März, 19 Uhr, im GH. • Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen am Freitag, 21. März, 18.30 Uhr, im Pfarrheim.

SENIOREN: Café Sankt Michael am Donnerstag, 27. März, 15 Uhr, im GZ Niederjosbach. • Café Margareta am Donnerstag, 27. März, 15.30 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

WEITERE: Handarbeitsrunde jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal. • Gusbacher Spielerunde heute, 13. März, 14.30 Uhr, im GZ Niederjosbach. • Spielekreis Ehlhalten am Freitag, 21. März, 16 bis 18 Uhr, im GH Ehlhalten. Eigene Spiele, Getränke und Snacks können mitgebracht werden.

FASTENZEIT: Ökumenisches Morgenlob bis 11. April jeden Freitag um 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal. • Ökumenisches Abendgebet bis 14. April jeden Montag um 18 Uhr im GZ Niederjosbach. • Andacht und Fastenessen am Sonntag, 30. März. Andacht ab 11 Uhr in St. Laurentius Eppstein, Essen ab 12 Uhr im Pfarrheim. Kartoffeln und gekochte Eier sind vorhanden, Heringe, Heringssalat oder Grüne Soße bitte mitbringen. Zur besseren Planung telefonisch oder per E-Mail im Pfarrbüro anmelden. • Erzählabend „Zweierlei Heimat“ am Freitag, 21. März, 19 Uhr, im GZ St. Peter und Paul, Hofheim. Pfarrer Helmut Gros und Barbara Schmidt berichten davon, wie es ist, wenn zweite Heimat und Wurzeln weit voneinander entfernt liegen.

KIRCHENMUSIK: Proben Kinderchor Instrumente dienstags 17 bis 18 Uhr B-Chor (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr Vorchor (Vorschule bis 1. Klasse) im GZ Niederjosbach, E-Mail: info@birgit-schmickler.de • Kirchenchor St. Michael Niederjosbach mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • Proben der Gruppe Mayim am Freitag, 14. und 28. März, 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Gemeindereferentin

Andrea Henrich

Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pastoralreferent

Enrico Wagner

Tel. (061 92) 929862

e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Kontaktstelle St. Laurentius, Burgstraße 31,

pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de

Bürozeit: Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 13. März

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

Sonntag, 16. März

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, s.u.

Montag, 17. März

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Krippe)

Dienstag, 18. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Donnerstag, 20. März

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

• Der Gottesdienst am Sonntag, 16. März, 10 Uhr, wird von den Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet. Sie beschäftigen sich dabei mit der Frage, was Jesus an der Kirche von heute ändern würde.

• Das Ensemble Sound of Spirit lädt am Samstag, 22. März, 18 Uhr, zu Filmmusik, Folk- und Fantasyongs in die Talkirche ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

• Gemeindeversammlung am Sonntag, 23. März, im Anschluss an den Gottesdienst. Der Kirchenvorstand berichtet über seine

Familienzentrum Eppstein

Donnerstag, 13. und 20. März

10.30/14.45 Uhr Fit im Kopf Gedächtnistraining (nur 13. März)

16.30 Uhr Zug um Zug – Spielerunde

16.30 Uhr Offene Sprechzeit mit Almut Karig

Freitag, 4. März

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)
17.00 Uhr Freitags unter Freunden (Treffen mit Geflüchteten)

Samstag, 15. März

11.00 Uhr Erste Hilfe am Baby/Kleinkind, s.u

Montag, 17. März

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder bis drei Jahre und ihre (Groß-)Eltern
14.00 Uhr Handarbeitskreis

Dienstag, 18. März

9.00 Uhr Sprachcafé (Deutsch-Konversation)

Mittwoch, 19. März

9.15 Uhr Bindungsnebst – Babykurs

10.30 Uhr Stillcafé

16.30 Uhr AbenteuerBox – Spielenachmittag

• Offene Sprechzeit mit Almut Karig (Leiterin des FZ). Sie hört zu, hilft zu reflektieren, Probleme und Belastungen zu verstehen und einzuordnen. Wer sie unverbindlich kennenlernen möchte, kann in die Spielerunde „Zug um Zug“ kommen. Für Gespräche steht ein separater Raum zur Verfügung. Das Angebot ist kostenfrei und vertraulich.

• Erste-Hilfe-Kurs am Baby und Kleinkind mit dem Ausbilder Christopher Klensch am Samstag, 15. März, 11 bis 14 Uhr.

Familienzentrum: Burgstraße 18, Mobil 01520 565 63 00, kontakt@familienzentrum-eppstein.de

Arbeit und den Stand des Reformprozesses ekhn2030. Neben Informationen gibt es Gelegenheit zu Fragen und Diskussionen. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

• **Männerforum für Religion und Kultur** am Dienstag, 25. März, 19 Uhr, im Raum „Burgblick“, Rosserstraße 24a. Thema: Die Folgen des Gesetzes zur Teil-Legalisierung von Cannabis. Auch Frauen sind willkommen.

• **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 29. März, 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 13. März

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

19.00 Uhr Passionsandacht, s.u.

19.30 Uhr 55+ Erwachsenenprojekte – Auftaktveranstaltung mit Ideenwerkstatt, s.u.

Freitag, 14. März

15.30 Uhr Hast Du Töne? – singen mit Hansjörg Gerny

Samstag, 15. März

9.00 Uhr Action Rangers
9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 16. März

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Ivonne Heinrich), danach Kirchencafé

Montag, 17. März

18.30 Uhr Babbelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 18. März

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.30 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

20.00 Uhr Sitzung des Kirchenvorstandes

Donnerstag, 20. März

15.00 Uhr Physio-Gymnastik für Senioren

19.00 Uhr Passionsandacht, s.u.

• **Andachtenreihe „Gedanken zur Passionszeit mit Texten von Dietrich Bonhoeffer“** bis 10. April immer donnerstags, 19 Uhr, im GZ Emmaus. Dauer jeweils ca. 30 Minuten.

• **Veranstaltung 55+ am Donnerstag, 13. März, 19.30 Uhr, nach der Passionsandacht um 19 Uhr. Der Abend steht unter dem Motto „Ideenwerkstatt und Grie-Soß-Challenge“. Es werden Ideen für neue Veranstaltungsformate zusammentragen, die für die Zielgruppe ±55 Jahre gut und sinnvoll wären. Damit niemand hungern muss, gibt es Kartoffeln und unterschiedliche Grüne Soßen, die gemeinsam zubereitet und verkostet werden.**

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei [YouTube](https://www.youtube.com) unter „Bremthal“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntag, 10 Uhr, Mittwoch, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: vorstehern@nak-niedernhausen.de

Tourismus im Taunus nimmt zu

Der Tourismus im Taunus hat im vergangenen Jahr deutlich zugelegt, das verrät die Statistik für Übernachtungs- und Besucherzahlen, teilte der Verband Taunus Touristik Service mit. Besonders deutlich sei das Plus im Main-Taunus-Kreis ausgefallen, wo die Zahl der Gästeankünfte um 16 Prozent angestiegen sei. Besucher bleiben durchschnittlich 3,3 Tage.

Für Eppstein befragten wir das Team des Campingplatzes „The Eppstein Project“ nach ihren Erfahrungen in den vergangenen Jahren. Und auch dort weist die Statistik seit Ende der Pandemie nach oben: 2022 verzeichneten Geschäftsführer Ralf Bröske und sein Team knapp 13600 Übernachtungen von knapp 7000 Menschen. Demnach blieben die Gäste im Schnitt knapp zwei Tage in Eppstein. 2023 kamen knapp 8800 Campinggäste auf rund 18000 Übernachtungen, blieben also im Schnitt gut zwei Tage, 2024 kamen rund 10300 Gäste zum Campingplatz und blieben für 22 170 Übernachtungen, also 2,15 Tage.

Die noch junge Saison 2025 fange recht gut an, sagt Bröske. Es gebe immer mehr Gäste, die auch mal für eine Woche einchecken.

Der positive Trend für den gesamten Taunus spiegelt sich laut Tourismusverband auch in den Freizeiteinrichtungen wieder, mit überdurchschnittlichen Zuwachsraten. Dabei führt der Opel-Zoo mit 592 000 Besuchern die Liste der Freizeitinstitutionen an, gefolgt vom Freizeitpark Lochmühle bei Wehrheim mit 360 000 Besuchern und dem Landgrafenschloss Bad Homburg mit 320 700. Taunus-Wunderland und der Hessenpark liegen ebenfalls noch weit oben auf der Liste. Das Burgmuseum Eppstein liegt mit gut 5000 Besuchern an drittletzter Stelle, noch nach dem Maislabyrinth in Weißkirchen, das über 6000 Besucher anzog oder der Freilichtbühne mit Straußwirtschaft Steden in Oberursel mit 7500 Besuchern.

Der Taunus Touristik Service weist in diesem Zusammenhang auf die vielen kleinen Betriebe, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen hin, die die besondere Atmosphäre im Taunus prägen. Das Mittelgebirge in der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main sei auch ein bevorzugtes Naherholungsziel, was in der Statistik nur ansatzweise sichtbar werde. bpa

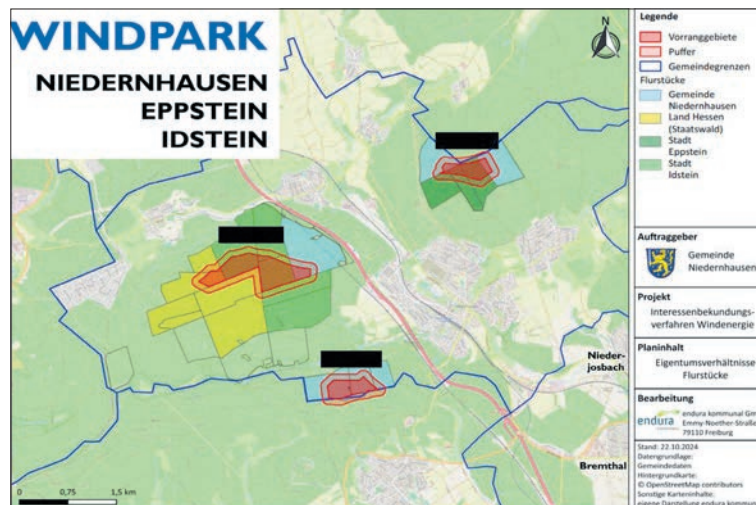
13 Bewerbungen für Windpark-Projekt

Das Verfahren zur Entwicklung eines Windparks mit den Nachbarkommunen Niedernhausen und Idstein geht gerade in seine dritte Phase: Zum Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens in der vorigen Woche lagen laut Bürgermeister Alexander Simon 13 Bewerbungen von Projektentwicklern vor. Darin legen sie – im Rahmen von vorgegebenen Kriterien – dar, wie sie die Windkraft in Niedernhausen entwickeln möchten. Diese Angebote werden von der Beratungsfirma Endura Kommunal, die Idstein, Eppstein und Niedernhausen bei der Entwicklung der Windkraft unterstützt, detailliert ausgewertet.

Im April berät das Vorschlagsgremium mit Vertretern der drei beteiligten Kommunen darüber, welche Unternehmen in die enge Auswahl kommen. Geplant sind mehrere Auswahlgespräche und ein weiterer Sachstandsbericht im Mai, bis am Ende feststeht, welches Unternehmen den Stadtverordneten und Gemeindevertretern als Projektentwickler empfohlen werden soll. Aktuell sei geplant, so Simon, die Entscheidung für einen Projektentwickler in den jeweils letzten Sitzungsrunden der Stadtverordneten oder Gemeindevertretern vor den Sommerferien zu fällen. Dieser werde, so Bürgermeister Alexander Simon, in den kommenden zwei bis drei Jahren die Details der künftigen Kooperation ausarbeiten. Zum Beispiel die Kostenaufteilung und die Rechtsform der Kooperation ebenso wie die Betriebsform des Windparks, die Bürgerbeteiligung und die Festlegung der Projektanteile für die Beteiligten. Außer den drei kommunalen Gremien muss auch Hessenforst als anteiliger Waldbesitzer zustimmen.

In gut drei Jahren dürfte demnach der Genehmigungsbescheid vorliegen. Für die Bauzeit sei mit einem weiteren Jahr zu rechnen, bevor die Inbetriebnahme genehmigt werde. Demnach drehen sich die Windräder frühestens Ende 2028, eher 2029. Ein genauer Zeitplan, so Simon, könne jedoch frühestens im Sommer erstellt werden, wenn feststeht, wer den Windpark bauen soll.

Seiner Ansicht nach sei es wichtig, dass die drei beteiligten Kommunen bei diesem Projekt gemeinsam agieren und zu gemeinsamen Entschlüssen kommen. Deshalb habe die Eppsteiner Stadtverordnetenversammlung sich zwar früh für den Bau von Windkraftanlagen positioniert, dabei aber deutlich gemacht, dass sie den Bürgerentscheid in Niedernhausen respektieren werde, der am Ende, wenn auch knapp, für den Windpark ausfiel. bpa



Plan zu den Eigentumsverhältnissen im Gebiet für einen Windpark: Gemeinde Niedernhausen (hellblau), Stadt Eppstein (dunkelgrün), Stadt Idstein (hellgrün), Land Hessen (gelb). Die Vorranggebiete sind rot/rosa markiert.

Plan: Gemeinde Niedernhausen/endura kommunal GmbH

**BAUSTOFFE
PETRI**
WWW.BAUSTOFFE-PETRI.DE



Dresselhaus

ANGRILLEN 2025
mit unseren Partnern bei
BAUSTOFFE PETRI

Leckeres vom Grill & Getränke

21. März 2025, 12.00 – 17.00 Uhr

Im Buhles 11-13 · 61479 Glashütten



PCI
Für Bau-Profis

**BOU
F**

SS
Im Wald mit dir.



Haushalt mit Erhöhung der Grundsteuer beschlossen

Die Zahlen sprechen für sich: Wäre die Stadt bei den Vorgaben der Finanzbehörde für eine „aufkommensneutrale“ Änderung des Hebesatzes geblieben, würde zwischen Einnahmen und Ausgaben eine deutliche Lücke von über drei Millionen Euro klaffen. Mit einer Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf 1450 Punkte sollte diese Lücke nahezu ausgeglichen und, wenn auch spät, ein genehmigungsfähiger Haushalt vorgelegt sowie eine solide Basis für die kommenden Jahre geschaffen werden.

Seit Bekanntwerden dieses Vorschlags aus dem Magistrat stand das Telefon im Rathaus nicht still. In den sozialen Medien habe er, so Grünesprecher Josef Retagne in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung, „einen Shitstorm ausgelöst“. Die Vertreter der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung nahmen diese öffentliche Stimmung ernst und forderten andere Lösungen. Dank einiger Sparvorschläge, Verschiebung von Maßnahmen und geplantem Grundstücksverkauf drückte der Magistrat, das Minus auf zwei Millionen Euro.

Die Stadtverordneten beschlossen, den Hebesatz von 741 auf 995 Prozent anzuheben und einen defizitären Haushaltsplan für 2025 mit den Stimmen der CDU, der Grünen und einigen Stimmen aus den Reihen der FWG.

Auch mit den Sparmaßnahmen einerseits und den höheren Steuereinnahmen andererseits bleibt immer noch eine Lücke von einer Million Euro im Eppsteiner Haushalt für 2025. Damit ist das Zahlenwerk nicht genehmigungsfähig und die Stadt in den kommenden Monaten nur in der Lage, ihre Pflichtaufgaben zu erfüllen. Die Kommunalaufsicht im Landratsamt werde ein Haushaltssicherungskonzept fordern, machte Kämmerin Sabine Bergold deutlich. Das wird in den kommenden Monaten von einer ebenfalls in der jüngsten



Die Tabelle zeigt die Veränderung der Aufwendungen 2025 im Vergleich zu 2024, unterm Strich um 3,04 Millionen Euro. Am stärksten angestiegen sind die „Sach- und Dienstleistungen“, unter die sämtliche Verwaltungskosten fallen. Grafik: Stadt

Sitzung beschlossenen Arbeitsgruppe entwickelt. Dieses Konzept müsse so nachhaltig sein, mahnt die Erste Stadträtin an, dass es auch in den kommenden Jahren wirkt. Um den Ernst der Lage zu verdeutlichen, wies sie darauf hin, dass Eppstein nicht allein dastehe: Nur noch drei von zwölf hessischen Kommunen seien in der Lage, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.

CDU-Fraktions-Chef Dirk Büttner schlug in die gleiche Kerbe: „Sollte eine konjunkturelle Erholung der Wirtschaft ausbleiben und die Gewerbesteuer stagnieren oder sogar weiter zurückgehen, stehen wir Ende dieses Jahres vor der gleichen Situation wie jetzt!“ Und auch Grünen-Chef Retagne, dessen Fraktion mit der CDU kooperiert, machte deutlich: „Der ursprüngliche Entwurf zeichnet ein realistisches Bild der städtischen Finanzen.“ Das Defizit sei allenfalls bezüglich seiner Höhe überraschend.

Selbstkritisch merkte Retagne an, „dass wir die Chancen auf Einnahmen aus der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen bisher nicht angegangen sind oder sogar Windkraft auf Eppsteiner Gemarkung komplett abgelehnt haben.“ Das erweise sich jetzt als kurzsichtig.

In der gemeinsamen Arbeitsgruppe müsse nun ohne Denkverbote auch über „heilige Kühe“ diskutiert werden. Zum Beispiel über

Einsparungen bei der Feuerwehr oder die Notwendigkeit von fünf Friedhöfen. Für eine Grundsteuer C für unbebaute Baugrundstücke solle nun doch ein Vorschlag erarbeitet werden.

Ähnlich konkrete Vorschläge machte auch die FDP-Fraktion. Sie empfahl dringend den Stellenplan der Stadt zu durchleuchten, der kenne, auch ohne die Kitas, nur die Richtung „nach oben“. Laut Sprecher Thomas Über seien durch konsequente Digitalisierung, Abbau von Bürokratie und Straffung von Verwaltungsaufgaben Einsparungen möglich. Der Umzug der Verwaltung in die leerstehende Sparkassenakademie ist für die Liberalen eine ernsthafte Option. Die Ortsmitte Vockenhausen sei dann frei für Investitionen. Auch sie erhoffen sich durch das Zusammenlegen von fünffach vorhandenen Strukturen eine Kostenersparnis.

FWG-Fraktionschef Magnus Fischer regte an, externe Fachleute für die Haushaltsberatung zu holen. Auch fordere die FWG schon seit langem die Strukturen in den fünf Stadtteilen anzupassen, von Friedhöfen bis hin zu den fünf Feuerwehren. Es sei erfreulich, dass diese Forderungen endlich von anderen aufgegriffen würden. Bei einem Anteil von 95 Prozent Pflichtleistungen im Haushalt werde deutlich, dass die Kommunen strukturell unterfinanziert seien.

SPD-Sprecher Thomas Schäfer forderte angesichts der Notlage der Stadt, externe Berater, auch aus der Bürgerschaft, einzubeziehen und die Bildung einer Expertenkommission. Er kritisierte, die Stadt habe in den vergangenen Jahren versäumt, Einnahmequellen aus erneuerbaren Energien zu erschließen und fragte, warum nicht längst auf jedem städtischen Gebäude, auf Parkplätzen und Freiflächen Energie erzeugt und verkauft werde. bpa



Alte und neue Wehrführung der Bremthaler Feuerwehr (v.l.): Carsten Lange, Sven Steinmetz, Lukas Pitthan, Georg Schmidt, Thomas Morgenstern, René Bopp, Stadtbrandspektor Mario Mezga und Bürgermeister Alexander Simon. Foto: Feuerwehr Bremthal

FFW Bremthal: Neue Wehrführung

Bei der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal über das abgelaufene Jahr 2024 am Freitag vergangener Woche wurden die Berichte der einzelnen Abteilungen verlesen. Zum Jahresende 2024 zählte die Einsatzabteilung 41 aktive Mitglieder. Insgesamt rückte die Feuerwehr Bremthal 2024 zu 57 Einsätzen aus. „Mit 340 Personalstunden konnte so die Ordnung und Sicherheit innerhalb Bremthals, aber auch in anderen Stadtteilen, sichergestellt werden“, so Wehrführer Thomas Morgenstern.

Auch die Nachwuchsabteilungen sind mit 15 Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr und 18 Kindern in der Kinderfeuerwehr gut besetzt.

Wahlen standen bei der JHV 2025 ebenfalls auf der Tagesordnung: Wehrführer Thomas

Morgenstern und sein Stellvertreter Georg Schmidt wurden durch René Bopp als Wehrführer und seinen Stellvertreter Lukas Pitthan abgelöst. Der bisherige Jugendwart René Bopp und sein Stellvertreter Sebastian Ploch gaben ihre Ämter an Florian Heres als neuer Jugendwart und Sebastian Schäfer als Stellvertreter ab.

Die Vereinsvorsitzende Sandra Wolter stand ebenfalls nicht mehr zur Wahl und wurde durch die bisherige stellvertretende Vorsitzende Heike Lemberg abgelöst. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist Christian Schmidt. Marcus Otto übernimmt das Amt des Schriftführers. Lena Mezga wurde als Beisitzerin gewählt und Mario Mezga als Beisitzer wiedergewählt. Als Kassenprüfer wurden Maria Antonia Speck, Daniela Schmidt und Tim Morgenstern gewählt.

Verschiedenes

Leitplanke wird unterbrochen

Wie berichtet, wird die Kreisstraße 792 zwischen Niederjosbach und Bremthal nach der Installation einer Leitplanke zwischen S-Bahnhalte und Einfahrt Comenius-Schule wieder durchgehend für Tempo 60 freigegeben. Allerdings stehe noch eine Korrektur an, verriet Bürgermeister Alexander Simon am Rand der Stadtverordnetenversammlung: Die Leitplanke soll demnach in Höhe der Zufahrt zum Parkplatz Richtung Reiterhohl unterbrochen werden, damit Parkplatznutzer auch über die Kreisstraße zum S-Bahnhalte gelangen.

Spielekreis in Ehlhalten

Am Freitag, 21. März, findet von 16 bis 18 Uhr im Gemeindehaus Ehlhalten wieder der beliebte Spielekreis mit Karten- und Brettspielen für Kinder, Eltern und Großeltern statt. Wie immer dürfen eigene Lieblingsspiele sowie Getränke und Snacks mitgebracht werden.

Egal, ob erfahrener Spieleprofi oder einfach nur für ein paar entspannte Stunden mit Freunden und Familie – für jedes Alter und jede Spielvorliebe ist etwas dabei. „Kommt vorbei, bringt eure Familie mit und verbringt eine tolle Zeit voller Spaß und Gemeinschaft“ wirbt der Spielekreis des Kirchortes Ehlhalten.

10,4 Millionen Euro für Kita, Parkplatz und Sportgelände

– Fortsetzung von Seite 1 –

2019 stellte die Stadt fest, dass die Kindergartenplätze nicht mehr ausreichen, vor allem in Vockenhausen und Eppstein besteht Bedarf. Eine große Auswahl an Flächen gibt es in Eppstein nicht. Zunächst gab es Überlegungen zu den Amtmannswiesen. Dort kamen zwei freie Bauplätze für einen Neubau in Frage, auch für die Freifläche an der St. Laurentius-Kirche in Alt-Eppstein gab es Ideen für ein größeres Projekt. Erste Pläne wurden gezeichnet.

Mitte 2020 kam ein weiterer Standort ins Gespräch: Der Sportplatz an der Embsmühle. In der Stadtverordnetenversammlung gab es dafür fast nur Zustimmung aus sämtlichen Fraktionen. Unter den Anwohnern gab es dagegen von Anfang an kritische Stimmen. Gespräche mit den beiden Sportvereinen folgten. Mit den Sportfreunden wurde eine Vereinbarung geschlossen.

Um deren Sportbetrieb langfristig zu sichern, baute die Stadt einen neuen Multifunktionsplatz mit Kunstrasen und Fußballtoren. Voraus gingen der Bau einer Erschließungsstraße und eines neuen Parkplatzes, der als Unterbau eine 36 Meter lange und acht Meter breite und ein Meter hohe unterirdische Rigole erhielt, um das Regenwasser zurückzuhalten.

Von der Idee, gleichzeitig mit dem Kindergarten ein kleines Wohngebiet auf dem restlichen Sportplatzgelände zu erschließen verabschiedete sich die Stadt schnell, obwohl sie damit auch auf die Möglichkeit verzichtete, durch den Grundstücksverkauf Einnahmen für den Bau des Kindergartens zu erzielen. Zu groß war der Widerstand bei Anwohnern und dem Turn- und Sportverein, der auf etwa die Hälfte seines Vereinsgeländes verzichten sollte.

Ohnehin war der Widerstand bei den Anwohnern groß: Sieben Stellungnahmen gingen gegen die Kita-Pläne ein, darunter eine Sammelstellungnahme von 40 Bürgern, berichtete der Bürgermeister und fügte hinzu: „Aber wir haben Ihnen zugehört und wir haben auf Sie gehört und einige Ihrer Ideen umgesetzt.“

Simon erhofft sich von dem Großbauprojekt einen Schub für die Kinderbetreuung des nächsten Vierteljahrhunderts. Angesichts der immensen Investitionssumme von fast 10,4 Millionen Euro werde ihr „etwas schwindelig“, räumte Erste Stadträtin Sabine Bergold ein, aber sie stehe auch dafür ein, dass das Geld an der richtigen Stelle investiert werde.

Rund 7,8 Millionen Euro kostet der Kindergarten samt Außen- und Nebenanlagen. Für die Erschließung samt Kanalisation und Zu-



Die Bodenplatte für den neuen Kindergarten mit der Drohne aus der Luft fotografiert.
Foto: Jochen Haupt

leitung, den neuen öffentlichen Parkplatz mit dem Wasserrückhaltebecken zahlt die Stadt 1,9 Millionen Euro, weitere 650 000 Euro kostet der neue Sportplatz. Aus dem Kreisinvestitionsfonds erhielt die Stadt einen Zuschuss über 165 000 Euro. Die Entscheidung des Landes über eine Zuwendung für den Neubau von Betreuungsplätzen steht laut Simon noch aus.

Interaktive Begehung und Richtfest

Für die Baubesprechungen und Planungen wurde ein dreidimensionales Modell des neuen Kindergartens erstellt. Am Dienstag, 25. März, um 19 Uhr lädt die Stadt zu einer interaktiven Begehung des neuen Kindergartens ein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Interessenten können sich bequem von zu Hause aus einwählen über folgenden Link: <https://konferenz.eppstein.de/neubau>. Er steht rund 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung bereit.

Weniger als acht Wochen nach dem Spatenstich findet das Richtfest statt. Die Stadt Eppstein lädt zu diesem Termin öffentlich ein für Dienstag, 29. April, um 11.30 Uhr auf der Baustelle. Bis dahin soll das Gebäude stehen. Im Anschluss beginnt der Innenausbau. bpa



Systemischer AufstellungsCircle am 22.03.25

(Noch 7 Plätze verfügbar)

Manche Themen begleiten uns länger, als uns lieb ist – sei es in der Familie, im Beruf oder in unseren Beziehungen. Systemische Aufstellungen helfen, verborgene Dynamiken sichtbar zu machen, Konflikte zu lösen und neue Wege zu finden.

Du stehst immer wieder vor den gleichen Herausforderungen in Familie, Partnerschaft oder Beruf?

Du möchtest Konflikte in Beziehungen klären und eine neue Perspektive gewinnen?

Du hast das Gefühl, in alten Mustern festzustecken und suchst nach Veränderung?

Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Teilnehmergebühr:

Eigene Aufstellung: 150 €

Stellvertretung: 50 €



Reiki-Erlebnistag am 12.04.25

(Noch 5 Plätze verfügbar)

Erleben, spüren, eintauchen – ein Tag voller Energie!

Reiki ist mehr als eine Technik – es ist eine Erfahrung. An diesem Tag hast du die Möglichkeit, Reiki selbst zu erleben, in die Energiearbeit einzutauchen und deine eigenen Wahrnehmungen zu schärfen. Egal, ob du Reiki schon kennst oder einfach neugierig bist – dieser Tag ist für dich.

Für Einsteiger & Erfahrene Austausch, Anwendungen & gemeinsames Erleben Zeit für dich & dein Wohlbefinden

Teilnahmegebühr: 50 €

Wir freuen uns auf deine Teilnahme.



Veranstaltungsort jeweils

Yoga Studio „it's all about you“

Hauptstraße 61a, Eppstein-Vockenhausen

Veranstaltungsinhalte sowie Anmeldungs-Informationen sind über den jeweiligen QR-Code abrufbar. Gerne könnt ihr euch auch bei uns melden coaching@janinereinisch.de oder 0175 24 04 666 bzw. hallo@patriciawilms.de oder 0176 43 38 13 18.

Infos über Fairtrade und Frauenrechte

Den Zusammenhang zwischen Fairtrade und dem Internationalen Frauentag stellten die Initiatorinnen der gemeinsamen Aktion auf dem Eppsteiner Wochenmarkt mühelos her: Ricarda Prinz und Therese Heidenreich vom Fairtrade-Team und die städtische Gleichstellungsbeauftragte Gabriele Sutor präsentierten an ihrem improvisierten Stand fair gehandelte Waren, die von Frauen hergestellt werden: Körbe, Schürzen und Taschen vom Frauennetzwerk „Global Mamas“ in Ghana und Kaffee der Frauenkooperative „Angelique's Finest“ aus Ruanda.

Die farbigen Körbe aus Stoffen mit Ethno-Muster lockten auch Radfahrer Henry Olscher an den Stand. Ein gelber Korb, den er dort erstand, hatte es dem Auringer angetan. Er komme öfter am Freitagnachmittag auf seinem Fahrrad in Eppstein vorbei, sagte er im Gespräch. Die Atmosphäre auf dem Wochenmarkt gefalle ihm.



Gabriele Sutor, Henry Olscher, Therese Heidenreich und Ricarda Prinz am Gemeinschaftsstand zu Frauentag und Fairtrade.
Foto: bpa

Außer den farbenfrohen Textilien boten die drei Eppsteinerinnen Informationen rund um den Frauentag am 8. März mit zahlreichen Veranstaltungen im Main-Taunus-Kreis und den Equal Pay Day, der dieses Jahr auf den vergangenen Freitag fiel, dem 66. Tag des Jahres. So viele Tage müssen im Schnitt Frauen in Deutschland mehr arbeiten, um den gleichen Lohn wie Männer zu verdienen. Die Waren für die Aktion stelle der Weltladen in Hofheim zur Verfügung, berichtete Prinz. Was nicht verkauft wird, gehe dorthin zurück. bpa

Als die Bilder laufen lernten – und das auch noch in Farbe

Im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe zum 25-jährigen Bestehen bietet der Heimatverein Bremthal am Sonntag, 23. März, von 13 bis 18 Uhr eine Informationsveranstaltung zu Filmkameras und Fotoapparaten der Firma AGFA an. Diese findet im ersten Stock im „Alten Rathaus“ in Bremthal statt.



Selbstportrait von Volker Kaus mit Filmkamera.

Die Veranstaltung wird von dem Hobby-sammler Volker Kaus aus Vockenhausen geleitet. Dieser wird jeweils gegen 14 Uhr und 16 Uhr in die Geschichte der Firma AGFA mit Erläuterungen zur Entwicklung der Filmkameras und Fotoapparate einführen. An ausgewählten Exponaten werden technische Besonderheiten und Anpassungen an den jeweiligen Zeitgeist dargestellt.

Gerne können Besucher ihre eigenen historischen Filmkameras und Fotoapparate mitbringen und in die Diskussion einbringen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Das Heimatmuseum bleibt an diesem Tag geschlossen.



Sound of Spirit ist am Samstag, 22. März zu Gast in der Talkirche Foto: Veranstalter

Sound of Spirit – Filmmusik, Folk und Fantasyongs

Am Samstag, 22. März um 18 Uhr ist das Ensemble „Sound of Spirit“ zu Gast in der Talkirche. Das Motto des Abends ist der Song „Du machst mir Mut in dieser Zeit“ der Band Santiano.

Das in der Corona-Zeit entstandene Lied ist ein Appell an die Hoffnung und daran, wie wichtig es ist, für einander da zu sein. In diesem Sinne laden die vier Mitglieder des Ensembles, Sabine Rupp (Sopran/Gitarre), Karl-Heinz Krause (Bariton), Xiaolu Li (Violoncello) und Oksana Tarasova (Klavier), mit ihrer Stückauswahl zu einer faszinierenden Gratwanderung ein, die sich zwischen edler Filmmusik, Musical-Arien bis hin zu Ethno-Songs bewegt. Auf dem Programm stehen etwa „May it be“ aus „Herr der Ringe“, „Love-Theme“ aus „Cinema Paradiso“, „Parla più piano“ aus „Der Pate“, „Voilà“ von Barbara Pravi, „All Souls Night“ von Loreena McKennitt, das Cellothema aus „Game of Thrones“ und „Story of my Life“ von den Piano-Guys.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Mehr Infos zum Ensemble unter www.sound-of-spirit-frankfurt.de.



Kulturkreis Eppstein e.V.

Tel. 061 98 502531
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online
www.kk-eppstein.de

18. Eppsteiner Fototage

Nach zwei Jahren ist es wieder so weit, zum 18. Mal öffnen die Eppsteiner Fototage. 13 Mitglieder der Fotogruppe Eppstein im Kulturkreis aus Bad Camberg, Niedernhausen, Kelkheim, Wiesbaden und Eppstein stellen am Wochenende, Samstag, 29. März, und Sonntag, 30.



Foto Gruppe Eppstein
Eine Arbeitsgruppe im Kulturkreis Eppstein e.V.

März, bis zu 100 Fotografien im Blauen Saal im Rathaus I in der Hauptstraße 99 aus.

Die Ausstellung gliedert sich in zwei Themengruppen: Im Zentrum präsentieren sich an den Ausstellungswänden die von den Fotografen gewählten Bilder, die von experimentellen Fotos über Landschaftsaufnahmen aus nah und fern bis Makrofotografie reichen.

Als zweiter Themenschwerpunkt sind auf der Außenseite der Schauwände die bei den internen Wettbewerben prämierten Bilder zu den Themen „Reduzierte Architektur“, „Blaue Stunde“, „Hell/Dunkel“ und „Gold“ zu sehen. Es nehmen teil: Bettina Alsheimer, Hartmut Amberger, Lothar Besier, Detlef Bömelburg, Karen Ehrenborg, Rainer Grett, Walter Helming, Frank Ickstadt, Wolfgang Krischka, Michael Lässle, Jörg Martin, Michaela Plenkner, Arnd Rödiger und Winfried Schwolgin.

Während der Ausstellung läuft auf der Bühne eine Dauershow mit weiteren Bildern der Fotografen. Die Fotogruppe Eppstein lädt zur Vernissage am Samstag, 29. März, um 11 Uhr mit Begrüßungsworten von Bürgermeister Alexander Simon ein. An den beiden Tagen ist die Ausstellung von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Die Fotogruppe trifft sich wöchentlich jeden Montag um 19.30 Uhr im Backhaus Bremthal. Interessierte wenden sich an: Detlef Bömelburg, 061 26-9566949, oder Frank Ickstadt, 061 98-348714.

Eppstein Sessions: Tarq Bowen

Tarq Bowen ist ein erfolgreicher Singer/Songwriter aus London. Er kommt auf Einladung des Kulturkreises Eppstein am Samstag, 29. März, zu einem Konzert in das Autohaus Gotttron, Valteweg 31, in Bremthal. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Der derzeit vorwiegend in Portugal lebende Musiker ist für seine einzigartige Mischung aus Blues, Soul und der „hardhitting“ Slide-Gitarre bekannt. Verflochten ist diese mit seiner starken, doch einfühlsam dynamischen Stimme.



Tarq Bowen

Foto: Veranstalter

Bowen arbeitete mit Größen wie Rocco Deluca, Nick Mason von Pink Floyd zusammen. Erst vor kurzem nahm er an der Sky Arts-Produktion „Tony Visconti's Unsigned Heroes“ teil, welche Tonys Arbeiten mit Künstlern wie T-Rex, David Bowie, Paul McCartney, Thin Lizzy porträtierte.

Im Rahmen dieser Dokumentation lieh Tarq seine Stimme einem Ensemble aus Stars wie Sir Bob Geldof, Imelda May, Nitin Sawhney und Stewart Copeland von The Police und sang in der ausverkauften Union Chapel in London. Karten gibt es für 10 Euro an der Kasse oder per Reservierung bei Ulrike Canthal per E-Mail an u.canthal@t-online.de.

A Cup Of Wonder

La Serena ist am Sonntag, 16. März, um 19 Uhr mit dem Programm „A Cup Of Wonder“ in der Musikschule Eppstein, Am Herrngarten 12, zu hören. Folklore aus Irland und Osteuropa, Tangos aus Südamerika, Eigenkompositionen zwischen Minimal-Music, Jazz und Latin, Arrangements berühmter Jazz-, Rock- und Popsongs und Hits aus Barock und Klassik machen das Repertoire von La Serena aus. Ticketreservierung bei Elisabeth Frake-Rothert (efraro@t-online.de).

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.



Erich Dambacher

„Acqua Alta“ – Wenn Venedig im Wasser versinkt. Ein Sturm, ein Versagen der Schutzmechanismen – und Venedig ist nicht mehr. In Isabelle Autissiers Roman bleibt nach der Katastrophe nur eine gespenstische Trümmerlandschaft. Der Wirtschaftsrat Guido Malegatti, einst überzeugt, dass ein gigantisches Sperrwerk die Stadt retten würde, irt nun verletzt durch die Ruinen, auf der verzweiferten Suche nach seiner Tochter Léa.

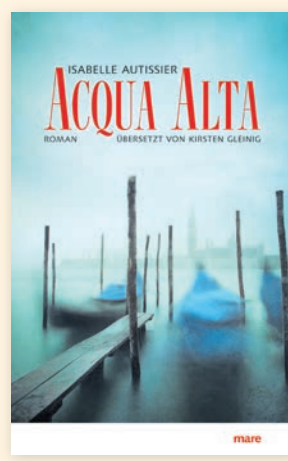
Léa hatte ihren Vater längst für seine rücksichtslosen Entscheidungen verachtet. Sie warnte vor der Gier, die Venedig überflutet

– nicht nur mit Wasser, sondern mit Massentourismus und rücksichtsloser Stadtpolitik.

Nun ist sie auf einer einsamen Insel gestrandet, während Guido zwischen Schuld und Angst schwankt.

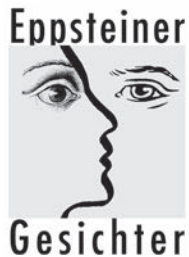
Autissier erzählt nicht vom Ende der Welt, sondern vom Ende einer Stadt – und stellt die drängende Frage, wie lange wir Warnungen noch ignorieren können. Ein fesselnder Roman, der Katastrophe, Vater-Tochter-Drama und Gesellschaftskritik packend verbindet. Ein Geheimtipp aus der Eppsteiner Bibliothek.

► Isabelle Autissier,
Acqua Alta
2024, 208 Seiten, Mareverlag



Christian Richter holt internationale Künstler nach Eppstein

Über einen ausrangierten Schreibtisch, den er abzugeben hatte, kam Christian Richter zum Kulturkreis Eppstein (KKE). Das ist jetzt etwa zwei Jahre her. Gabi Winterer kam beim Abholen besagten Schreibtisches mit dem Wahl-Eppsteiner über Kultur, insbesondere über Musik ins Gespräch und fragte ihn einfach, ob er Interesse habe, mit seinen Kenntnissen über die internationale Musikszene und Erfahrungen aus der Frankfurter Musikszene, frischen Wind in den Kulturkreis zu bringen.



Richter hatte sofort die Idee, Musiker aus Großbritannien, USA oder Kanada, die er noch aus den Jahren vor Corona kennt, nach und nach in einer lockeren Konzertreihe, den „Eppstein Sessions“, in die Burgstadt zu holen. Seit zwei Jahren wird diskutiert und überlegt. Jetzt endlich soll der

Startschuss zu dieser neuen Reihe fallen. Zum Auftakt Ende März im Autohaus Gottron holt Richter Tarq Bowen, einen erfolgreichen Singer Songwriter aus London. Der Sänger und Gitarrist ist einer der ganz großen in der alternativen Musikszene und stand schon zusammen mit Größen wie Rocco Deluca oder Nick Mason von Pink Floyd auf der Bühne (siehe Meldung S. 10). Tony Visconti, Produzent von Stars wie T.Rex, Paul McCartney oder Thin Lizzy, nannte Bowen wegen seiner eindringlichen Stimme „den neuen David Bowie“.

Die großen Labels in den USA und in England haben Bowen Angebote gemacht. Doch der bleibe lieber unabhängig und wolle nur seine eigenen, selbst geschriebenen Songs singen, sagt Richter, der seit fast zehn Jahren mit dem Künstler befreundet ist, ebenso wie mit etlichen anderen Musikern aus der britischen Musikszene. Damals wohnte Richter noch in Frankfurt und fing an, in seiner Freizeit Konzerte zu organisieren. Da er selbst als Gitarrist und Sänger Blues und Folk-Musik spielt, war er auch auf Reisen immer auf der Suche nach Musik- und Szenekneipen. In England wurde er fündig, denn dort gebe es viele Berufsmusiker, die nur von ihrer Musik leben und deshalb viel häufiger auf der Bühne stehen oder in Clubs spielen. In Deutschland sei die Musik für viele Musiker nur ein Zubrot, sagt Richter.

Seit 2016 brachte Richter viele britische Musiker nach Frankfurt, darunter auch den damals noch unbekannten Tarq Bowen, aber auch Künstler aus den USA, Kanada, Australien, Italien und Frankreich. Die wiederum fühlten sich in Deutschland sehr wohl. Die Bezahlung sei besser als in ihrer Heimat, „Und sie schätzen das deutsche Publikum“, sagt Richter und ergänzt, dass natürlich auch die persönlichen

Kontakte zu ihm, die günstige, private Unterbringung und die Verpflegung durch seine Eltern, die wie Richter in Niederjosbach wohnen, eine Rolle spielten.

Die Frankfurter waren begeistert. Die dortige Musikszene belebte sich damals, wurde wieder internationaler, mit Konzerten in der Brotfabrik, im Günthersburgpark und in Szenecafés wie dem „Sugar Mama“ – bis mit der Corona-Pandemie die kurze Blütezeit endete. Das Stalburg-Theater schrieb seinerzeit über Tarq Bowen: „Seit er mit zwölf Jahren anfang zu spielen, hat sich Tarq zu einem Künstler entwickelt, der den Zynismus eines Charles Bukowski und den Ausdruck von John Keats mit Musik verbindet. Tarq ist eine aufregende neue Entdeckung und ein helles Licht in dieser manchmal dunklen Welt.“ Inzwischen lebt der 34-jährige Musiker wahlweise in Kelkheim und in Portugal. Neue Einflüsse, so Richter, erhielt Tarqs Musik durch seine Ehefrau Nicki Wells, die in Indien aufgewachsen ist und in der indischen Musik ausgebildet sei.

Vor vier Jahren zog Christian Richter von Frankfurt nach Eppstein, was viele seiner Frankfurter Freunde nicht verstanden hätten. Aber auch umgekehrt stoße seine Affinität zur Frankfurter Musikszene bei den Honoratioren im Kulturkreis auf Unverständnis. „Viele der älteren Kulturschaffenden in Eppstein verbinden mit Frankfurt anscheinend zuerst Kriminalität und Drogenszene“, sagt der 40-Jährige, der mit Abstand zu den jüngsten im KKE-Team gehört. Anscheinend werde auch zeitgenössische Musik in diese Schubladen einsortiert.

Deshalb habe es lange gedauert, bis er mit seiner Idee Gehör fand, dass auch neue Musik Teil des Bildungsauftrags des Kulturkreises sei – vor allem neue, authentische Musik. „Letztlich ist auch die Klassik nur eine Nische, wie andere Musiksparten auch“, sagt Richter. Und Coverbands, die nur Musik anderer Gruppen spielen, seien nicht seine Sache, macht er deutlich, dass es ihm eben nicht ausreicht, nur bekannte und bewährte Musik auf die Bühne zu bringen.

Er möchte neuen Künstlern eine Chance geben, ihre Musik zu machen. „Das kann man nicht vorab diskutieren“ sagt Richter, „Kunst muss man erleben und ausprobieren, ob sie gefällt.“ Dafür sei der Kulturkreis ein hervorragendes Forum, das auch mit neuen Formaten spielen dürfe. Schließlich gehöre Kunst- und

Kulturförderung zu seinen ureigensten Aufgaben, wie der Kulturkreis alle drei Jahre mit dem Holzbildhauersymposium beweist.



Christian Richter ist Archäologe und Konzertveranstalter. Foto: bpa

Richter, der in Hattersheim aufgewachsen ist, hat in Mainz Archäologie, Alte Geschichte und Ethnologie studiert und ist archäologischer Grabungsleiter bei einer privaten Grabungsfirma in Hattersheim. Seine Grabungsstätten liegen meist im Rhein-Main-Gebiet, an der Glauburg-Grabung war Richter über seine Universität beteiligt, wie auch bei anderen Grabungen in Hessen und Bayern. In der Region gebe es viele römische Spuren, die bei Bauarbeiten gesichert werden müssten. Größte Baustelle und Grabungsstätte in der Region sei zurzeit am Landratsamt in Hofheim. Genau dort, wo der Neubau entsteht,

waren vor knapp 2000 Jahren auch die Römer ausgesprochen aktiv und errichteten ein großes Kastell.

Da Archäologie ein Saison-Geschäft sei, hat Richter auch ein Designbüro und ist nebenbei Kameramann und Film-Colorist, vorzugsweise für Musikvideos. Ein eigenes Tonstudio habe er in seinem Heim in Niederjosbach ebenfalls. Für ihn sind die Grenzen zwischen Bild und Musik in der Kunst fließend. „Um die Qualität erkennen zu können, braucht man für beides Bildung und Erfahrung“, sagt Richter. So wie Ausstellungen für die bildenden Künste organisiert werden, müssten auch Musikern neben den Online-Plattformen Live-Bühnen für ihre Musik geboten werden.

Für die erste Session mit Tarq Bowen hat der Kulturkreis das Autohaus Gottron gewonnen, das schon für die beliebte Jazz-Matinee regelmäßig seine Fahrzeuge räumt. Am Samstag, 29. März, tritt dort Tarq Bowen auf. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Einlass ist ab 18 Uhr. Der Eintritt kostet 10 Euro pro Person. Tickets können schon jetzt reserviert werden. Infos über kk-eppstein.de oder im Kulturkreisbüro.

Jetzt fehle nur noch das richtige Marketing, um die neue Reihe bekannter zu machen – auch bei jüngeren Menschen, sagt Richter. Wenn es nach ihm geht, sollte in der ganzen Region geworben werden. Denn Tarq Bowen fehle es nicht an internationaler Beachtung und hervorragenden Kritiken. In Frankfurt gilt er seit zehn Jahren als Star in der Musikszene. Nun kommt er nach Eppstein. bpa



büro KONZEPT
Norbert Ruff - office with a difference



Hochwertige ergonomische Muster-Drehstühle für Büro, Praxis und Homeoffice. Verschiedene Modelle, stark reduziert zum Mitnahmepreis ab 150 €.

www.buero-konzept.com
 in Eppstein, Tel: 06198-58 78 09

Männerforum diskutiert zum Cannabisgesetz

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der TalkKirchengemeinde lädt am Dienstag, 25. März, um 19 Uhr in den Raum „Burgblick“ der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a (2. OG) ein. Diesmal geht es um die Folgen des Gesetzes zur Teillegalisierung von Cannabis, das Gesundheitsminister Karl Lauterbach vor einem Jahr durch den Bundestag gebracht hat.

In einem Impulsreferat werden zunächst die Unterschiede zwischen Cannabis, Haschisch und Marihuana erklärt. Sodann wird

über die angenehmen und unangenehmen Wirkungen informiert. Auch der Konsum legalisierter Mengen an Cannabis hat Effekte auf den Körper und die Psyche. Konsumierte Mengen sind im Urin, im Haar und im Blut nachweisbar und werden langsamer als Alkohol abgebaut. Wer die legalisierten Mengen überschreitet, wird spürbar zur Kasse gebeten. Anschließend ist ausreichend Zeit für eine lebhaft Diskussion. Wie immer sind auch Frauen eingeladen.

BTTV I punktet im Aufstiegskampf

Im Kampf um den Aufstieg in die Kreisliga hatte die erste Mannschaft des Bremthaler Tischtennisvereins den Tabellenführer Spvgg Hochheim IV zu Gast.

Zunächst startete der BTTV mit zwei Doppelsiegen. Klaus Kropp drehte mit Partner Lukas Visser einen 1:2-Rückstand in einen 3:2-Sieg. Deutlicher mit 0:2 lag das Doppel Enjas Hadzikaric/Nihad Malikic zurück. Auch sie setzten sich am Ende mit 3:2 durch.



Klaus Kropp von der ersten Mannschaft.

Als Hadzikaric sein erstes Einzel deutlich gewann, sah sich das Team mit einer 3:0-Führung auf einem guten Weg. Doch anschließend unterlagen Malikic und Kropp jeweils mit 1:3. Visser sorgte mit einem umkämpften 3:1-Erfolg für den 4:2-Zwischenstand.

Anschließend kippte das Spiel. Sowohl Hadzikaric als auch Kropp verloren ihre zweiten Einzel mit 0:3. Als Malikic ebenfalls im zweiten Einzel mit 1:3 das Nachsehen hatte, lag der BTTV zum ersten Mal mit 4:5 zurück. Nun lastete der ganze Druck auf den Schultern Vissers, der sein zweites Einzel gewinnen musste, um wenigstens noch das Remis zu retten. Wie so oft war auf ihn Verlass. In einem umkämpften Spiel setzte er sich mit 3:2 durch und bescherte seinem Team den ersehnten Punkt.

Durch das Unentschieden hat der BTTV weiterhin sehr gute Chancen auf den Aufstieg.



Konsumfasten statt Powershopping

Alle, die sich der Idee „Konsumfasten statt Powershopping“ anschließen möchten, sind zum nächsten Repair-Café eingeladen am Samstag, 15. März, von 10 bis 12.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Laurentius, Burgstraße 31, in Eppstein – gerne auch in Begleitung einer defekten Kaffeemühle, eines kaputten Reißverschlusses, eines dreibeinigen Stuhls oder eines platten Fahrrades. Wir freuen uns über jedes noch so einfache oder schwierige Problem“, wirbt Christoph Herold für das Team.

Die Reparaturen sind kostenlos und es gibt Kaffee, vielleicht auch ein Stückchen Kuchen oder ein Glas Wasser. Nachhaltig konsumieren können alle am 4. Mai zwischen 10 und 15 Uhr beim Flohmarkt des Repair-Cafés am Eppsteiner Bahnhof. Mehr Infos in Kürze.

Badminton: Pech in Abstiegsduellen / Erfolge bei Turnieren

Wichtige Duelle im Abstiegskampf standen am vergangenen Wochenende für die Badmintonteams an.

Die **dritte Mannschaft** startete am vergangenen Samstagabend in Hofheim beim Spitzenreiter der Bezirksliga B1. Dem Team um Thomas Aul war vorher schon klar, dass es schwer werden würde, einen wichtigen Punkt gegen den Abstieg zu entführen, aber die Angelegenheit war nicht so eindeutig wie das 2:6 vermuten lässt. Immerhin konnte das Damendoppel Jasmin Jonas/Leonie Heinz, sowie Leonie im Einzel und das Mixed Karsten Stiegler/Jasmin Jonas die Matches offen gestalten und unterlagen nur knapp in jeweils drei Sätzen. Die Siegpunkte steuerten Istvan Benedek und Noah Roger-Kalita in ihren Einzeln bei.

Die Dritte steht nun weiterhin auf dem vorletzten Tabellenplatz, zwar mit einem Punkt Vorsprung vor dem Letzten TV Sindlingen, allerdings hat der TV zwei Spiele Rückstand.

Die **zweite Mannschaft** stand ebenfalls vor einer schwierigen Auswärtsaufgabe bei der TSG Oberursel, die ebenfalls deutlich mit 2:6 verloren wurde. Die beiden Ehrenpunkte für die SGB holten das zweite Herrendoppel Charly Heß/Istvan Benedek sowie Isabel Sager im Einzel. Alle anderen Spiele gingen glatt in zwei Sätzen an die Gastgeber. Somit rangiert die SGB weiter punktgleich mit dem Tabellenletzten Friedberg auf dem vorletzten Platz. Am Doppelspieltag in zwei Wochen geht's für die Zweite erst zu Hause gegen die TGS Frankfurt (3.) und dann zum Saisonabschluss gegen die Friedberger.

Die **erste Mannschaft** war in Höchst beim Tabellenletzten SG TGH/TGU in der Favoritenrolle, musste sich aber auch mit 3:5 geschlagen geben. Dabei stand es nach den drei Doppeln und dem ersten Herreneinzel 3:1 für die SGB. Danach jedoch verlor das Team das Momentum und die vier folgenden Matches teilweise recht unglücklich. Pechvogel des Tages war Ashfaq Rasool der sein drittes Einzel in drei sehr engen Sätzen verlor, was die SGB um einen wichtigen Punkt im Abstiegskampf brachte. In den nächsten zwei Wochen stehen für die Erste noch zwei Matches an, darunter

beim Zweitplatzierten Anspach sowie zu Hause gegen Hofheim, beides schwere Aufgaben in der aktuellen brenzigen Tabellensituation. Die SGB steht auf dem drittletzten Platz, punktgleich mit dem Verfolger Niederhöchststadt und zwei Punkte vor dem Letzten aus Höchst.

Von den Junioren hatte lediglich die **U19** ein Ligaspiel in der heimischen Fischbacher Halle und zwar im Spitzenspiel mit dem punktgleichen Tabellenführer aus Friedrichsdorf. Der Start in das Duell hätte schlechter nicht laufen können. Das Team geriet bereits nach den Doppeln und dem ersten Herreneinzel mit 0:3 in Rückstand. Den Bremthalern half die Abwesenheit einer gegnerischen Dame, so dass Damendoppel und -einzel für die SGB gewertet wurden. Anschließend drehte die U19 auf und entschied das Match komplett für sich. Sowohl das Mixed von Melissa Chen/Elias Rehling, wie auch die Einzel von Felix Stiegler und Arne Röwer gingen souverän an die Bremthaler, die nach dem 5:3-Gesamtsieg nun alleiniger Tabellenführer der Bezirksliga B sind.

Im letzten Spiel der Saison in zwei Wochen spielt die U19 dann um die Meisterschaft und kann mit einem Punkt gegen den Vierten aus Enkheim alles klar machen.

Zeitgleich fanden am Wochenende noch zwei Turniere statt, an denen wieder einige junge Nachwuchsspieler der SG Bremthal/Fischbach teilnahmen. Das D-Ranglisten-Turnier in Steinbach war anlässlich des Weltfrauentages extra den Mädchen gewidmet. Dort fanden am Samstag Einzelwettbewerbe in den verschiedenen Altersklassen statt. Spielerin des Turniers aus Sicht der SG Bremthal/Fischbach war Emma Höfer, die beim **U13-Wettbewerb** einen sensationellen zweiten Platz erzielte. Emma setzte sich in den ersten drei Runden jeweils klar in zwei Sätzen durch und unterlag erst im Finale gegen die an Nr. 1 gesetzte Gegnerin. Für Emma war dies die bisher beste Platzierung bei einem Turnier.

In Bad Kreuznach fand ein C2-



Teilnehmer des Bad Kreuznacher Turniers (v.l.): Hanjun Lee, Anna Schulze, Hanyul Lee, Sven Nothof

Fotos: privat

Ranglistenturnier statt, wo vorwiegend U13- und U11-Spieler der SGB teilnahmen. Bei den **Jungen U13** erzielte Hanyul Lee einen starken dritten Platz, nachdem er im Turnierverlauf unglücklich im Halbfinale in drei knappen Sätzen verlor.

Sven Nothof, der am vorhergehenden Wochenende auf zwei Turnieren geradezu abräumte, ging beim Wettbewerb der **U11** an den Start. Sven musste sich im Viertelfinale bereits dem an Nr. 2 der Setzliste geschlagen geben, erkämpfte sich aber einen tollen Platz 6 in den

zwei folgenden Spielen. Spielerin des Turniers aus Sicht der SG Bremthal/Fischbach wurde Anna Schulze, die ihre Gegnerinnen jeweils klar und deutlich in zwei Sätzen besiegte und stolz Platz 1 auf dem Treppchen erklomm.

Die nächsten zwei Wochen stehen ganz im Zeichen des Saisonabschlusses und, wie oben schon beschrieben, geht es für einige Mannschaften der SGB um den Verbleib in der jeweiligen Liga. Dafür werden in den nächsten Tagen nochmal alle sich bietenden Trainingsmöglichkeiten zur optimalen Vorbereitung genutzt.



Emma Höfer holte, Platz 2 in Steinbach.

Digitalisierung
Videos, Super 8, Bilder,
Dias auf USB-Stick/DVD
ab 200 Dias je € **-20**
pro Auftrag zzgl. € 11,90/USB + Versand

**Bewerbungs- &
Passbilder**
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstraße 42 · 65817 Eppstein
Tel. 06198 / 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

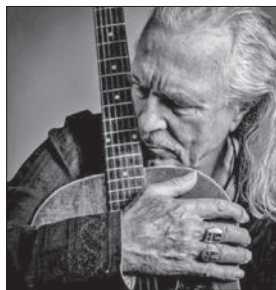
Zur Zeit ist unsere Passbildstation leider defekt – bis Ende der Woche sollte sie repariert sein. Bitte fragen Sie telefonisch an. Auf unserer Website informieren wir, sobald der Service wieder möglich ist. Danke

Verschiedenes

Konzerte in der Wunderbar Eppstein im April 2025

Der Frühling ist in Eppstein angekommen. Vogelgezwitscher liegt in der Luft. Auf den Wiesen sprießen die Krokusse und richten lauschend ihren Kelch Richtung Stadtbahnhof aus. Denn die Wunderbar Weite Welt wartet im April mit exquisiten Songwritern auf. Vier einmalige Konzertabende am Donnerstag oder Freitag mit Bluesrock und Southern-Rock auf dem Programm wollen für sich entdeckt werden. Konzertbeginn ist jeweils 20 Uhr. Der Eintritt kostet pro Person 25 Euro. Eine Ausnahme bildet Bluesrock Miller Anderson. Der Eintritt für sein Konzert kostet 30 Euro.

Frühlingsgefühle der unvergesslichen Art verbreitet der amerikanische **Songwriter Chris Smither** in seinem Donnerstagskonzert am 3. April. Der Künstler gilt als American-Singer-Legende. Er wuchs in New Orleans auf. „Mein Onkel Howard zeigte mir auf der Ukulele, dass man Lieder aus dem Radio spielen kann, wenn man drei Akkorde beherrscht. Beherrscht man vier Akkorde, dann die ganze Welt der Musik“, erinnert sich Smither, der als einer der bedeutendsten Songschreiber und Gitarristen Amerikas gilt. Seine Arrangements tendieren zum Blues. Smithers Texte sind intelligent, witzig und weise. Sein Auftritt in Eppstein ist zugleich sein Abschied vom Eppsteiner Publikum.



Hans-Theessink

Foto: Martin Lifka

Kein Aprilscherz ist die Ankunft des niederländischen Songwriters **Hans Theessink** zu seinem Konzert am Freitag, 11. April. Der Ausnahmemusiker ist weltweit bekannt für seine sonoren Vocals, seine aussagekräftigen Texte, sein ureigenes Gespür für Melodien und seine feine Hand für Instrumentierung. Er selbst bezeichnet sich als „Travelling troubadour“, als fahrenden Bard. Mit seinen neuesten Eigenkompositionen und Neuvertonungen traditioneller Songs greift er tief in die Schatzkiste amerikanischer Musik, die gefüllt ist mit pietistischen Gesängen, britisch-amerikanischen Folk-Balladen und blues-schwelgender Musik.

Der Woodstock-Festival-Veteran **Miller Anderson** wird zu einem Freitagskonzert am 18. April erwartet. Der Brite ist gefühlvoller Botschafter auf der Gitarre. Sein prägnanter Stil macht ihn zu einem der großen Gitarristen des Bluesrock. Er spielt kraftvoll dynamisch, erliegt nicht dem Reiz der Effekthascherei und ist mit diesen Attributen ein herausragender Saitenvirtuose. Auch sein ausdrucksvoller Gesang verspricht einen unvergesslichen Konzertabend.

Am 24. April steht ein Donnerstagskonzert mit **The Comancheros** auf dem Programm. Die amerikanische Band zelebriert energiegeladenen Southern-Rock und lässt die Burgstadt beben. Kenner der Musikszene bezeichnen die Band als „unvermeidlich“. Ihre Songs leben von charismatischem Country. Mit ihren Liedern voller rauchiger Melancholie, sandknirschender Rhythmik und dem romantischen Ruf der Prärie steht ihr Auftritt unter einem brillanten Stern.

Zum Abschied eine Uhr mit Fotografien

In einem fast festlichen Rahmen, der mehr an eine Theaterraufführung als an eine Jahreshauptversammlung erinnerte, versammelten sich die Eppsteiner Burgschauspieler Anfang März, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und einen ganz besonderen Abschied zu feiern. Volker Steuernagel, der seit 2013 als Pressesprecher und seit 2014 als zweiter Vorsitzender des Vereins tätig war, hat seine Ämter im Vorstand abgegeben. Steuernagel, der in den vergangenen Jahren als Vize-Vorsitzender unermüdlich für den Verein gearbeitet hat, wurde von seinen Mitstreitern mit einer ganz besonderen Uhr geehrt. Auf dem Ziffernblatt prangten zwölf Bilder seiner schillerndsten Auftritte. „Eine Uhr für einen Mann, der immer zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle war!“, lobte die Erste Vorsitzende Juliane Rödl.

Noch während die Erinnerungen an viele schöne Momente aufblühten, schwang auch Melancholie mit über den Abschied. Doch wie es im Theater so oft der Fall ist, fasst die Vorsitzende zusammen: „Der Vorhang fiel nicht ohne eine letzte Wendung. In den vergangenen Monaten stand ein anderer immer wieder zur rechten Zeit da, bot seine Unterstützung an



Burgschauspieler Volker Steuernagel, Juliane Rödl und Dirk Büttner.

Foto: privat

und erledigte Unwegsames mit einer Leichtigkeit, die selbst Shakespeare neidisch gemacht hätte.“ So stellte Rödl Dirk Büttner augenzwinkernd als den „Neuen“ vor. Er wurde von der Versammlung zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Viel Lob gab es auch für Toni Jäckel, der seit einem halben Jahr kommissarisch als Schriftführer fungierte und nun offiziell gewählt wurde. „Sein Engagement in allen Belangen ist einfach grandios!“ so einstimmig der Vorstand. Wieder in ihrem Amt bestätigt wurden die Beisitzerinnen Bianca Tatzelt, bekannt als Cateringchefin, und Helga Terzka, die Kostümmeisterin des Vereins.

So geht der Verein gut aufgestellt in die Zukunft – mit einem lachenden Auge für all das Kommende und einem weinenden für das Vergangene. Volker Steuernagel beschloss seine Vorstandszeit mit den Worten: „Ich bin ja nicht weg. Ich werde den Verein weiterhin unterstützen, ob auf der Bühne oder hinter den Kulissen. Die Kultur ist und bleibt ein wichtiger Ort in unserem Leben!“

walle in wallau
66
AM ZIEL HEIZUNG
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Heiztechnik-Ausstellung
 Beratung Planung Walle-Montage
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Löwenstarke Kinder durch Lions-Spende

Die Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten bietet mit „Einsatzstark“ ein neues, umfassendes Programm für Jugendliche und Erwachsene an. Trainiert wird der Umgang mit Gewalt und Aggression, Selbstsicherheit in emotionalen Situationen, taktische Eigensicherung, Bewusstsein für sich selbst und andere Personen, Anti-Mobbing, Anti-Kidnapping und interkulturelles Verständnis.

Die Veranstaltungen finden in der Dattenbachhalle in Ehlhalten statt und richten sich an alle Interessierten, die ihre Selbstsicherheit und aktive Aufmerksamkeit stärken möchten. Lions Präsident Justo von Hein und Schatzmeister Ralf Hermann überreichten beim Heringsschmaus einen Scheck über 500 Euro für die Schulung der Jugendlichen.

Für diese ist es besonders wichtig, sich potenzieller Gefahren bewusst zu werden und in kritischen Situationen handlungsfähig zu bleiben.

Trainingsleiter Florian Albers, Wehrführer



Lions-Präsident Justo von Hein, Ehlhaltens Wehrführer Peter Schmidt, Lions-Schatzmeister Ralf Hermann, stellvertretender Wehrführer Christoph Fernandez mit der Jugendfeuerwehr Ehlhalten.

Foto: privat

Peter Schmidt, stellvertretender Wehrführer Christoph Fernandez, und Kinderfeuerwehrwartin Julia Fernandez freuen sich über die Förderung durch den Lions Club.

„Es ist bemerkenswert, wie viele Menschen sich in der Freiwilligen Feuerwehr engagieren“, sagt von Hein. „Ihr Einsatz ist oft mit großen Herausforderungen verbunden, einschließlich der Konfrontation mit Aggression und Gewalt, auch in Eppstein. Es ist wichtig, dass wir die jungen Menschen unterstützen und stärken, damit sie die nötigen Fähigkeiten und das Selbstbewusstsein entwickeln, um in solchen Situationen gut reagieren zu können.“

HSG EppLa: Weibliche A-Jugend tritt beherzt in Seulberg auf

Die Vorzeichen für das Auswärtsspiel der A-Jugend-Handballerinnen der HSG EppLa beim SV Seulberg standen eigentlich schlecht: Viele Krankmeldungen und ein privater Termin der etatmäßigen Torhüterin Sina schwächten die Mannschaft von Kim Huhn und Jochen Herweh im Vorfeld der Begegnung deutlich. So fuhr das Team mit keinen allzu hohen Erwartungen zum Tabellendritten. Vor Spielbeginn erklärte sich dann Anamaria als Feldspielerin dazu bereit, die Torhüterinnen-Rolle zu übernehmen und sich die ganzen 60 Minuten ins Tor und damit in den Dienst der Mannschaft zu stellen.

Um diese ehrenwerte Einstellung zu unterstützen, gingen die verbliebenen Spielerinnen motiviert ins Spiel und zeigten einen mutigen Auftritt. Durch Einsatz und Wille kam das EppLa-Team super ins Spiel und brachte den Tabellendritten ein ums andere Mal in Verlegenheit. Es entwickelte sich ein enges Match und die HSG EppLa führte zwischenzeitlich sogar mit 11:9. Vor allem die Verwertung der vielen freien Chancen führte dazu, dass die EppLa-Handballerinnen mit einem 12:14-Rückstand in die Pause gehen mussten.

In der zweiten Hälfte das gleiche Bild: EppLa spielte mutig nach vorne und stellte eine bewegliche 6:0-Abwehr. Schnell konnte so der Pausenrückstand ausgeglichen werden, die weibliche A-Jugend der HSG ging wieder mit 18:16 in Führung und verlangte Seulberg alles ab. Leider wurden drei Siebenmeterwürfe vergeben und Seulberg glückte wieder aus. Das Spiel bleibt bis in die Schlussphase eng, Seulberg setzte sich erst in den letzten fünf Minuten auf fünf Tore ab. Der Kräfteverschleiß gegen die teilweise drei Jahre älteren Seulbergerinnen machte sich bemerkbar und EppLa quittierte eine 24:29-Niederlage.

Die Mannschaft zeigte eine tolle Teamleistung und Anamaria als Torfrau-Ersatz ein offenbar verstecktes Talent mit einer Vielzahl toller Paraden, darunter sogar vereitelte Strafwürfe. Es spielten: Anamaria, Antonia, Anna, Ava, Anika, Svenja, Yannika, Jasmin, Nicole, Finya, Maila.

mA-Jugend sichert sich „Matchball“

Die Szenarien waren vor dem Rückspiel bei der HSG Main-Nidda für die männliche A-Jugend der HSG EppLa klar: Mit einem Sieg bei der einzigen Mannschaft, gegen die sie in der Saison verloren hatten, würden sie sich einen Matchball für die Meisterschaft in der Bezirksliga sichern. Bei einer Niederlage wären sie auf Schützenhilfe anderer Teams angewiesen.

Unterstützt von Casian Steuernagel und Florian Berger aus der B-Jugend traten insgesamt zehn EppLar Jungs die Mission „Wiedergutmachung“ an. Gegen den körperlich überlegenen Gegner hatten die Eppsteiner und Langenhainer Jugendhandballer eine ballorientierte 3:2:1-Deckung vorbereitet. Diese sollte sich letztendlich als Teil des Erfolgsrezepts herausstellen. Schließlich war es die überragende Deckungsleistung sowie ein bärenstarker Rückhalt durch Torhüter Linus Keppeler, welche dafür verantwortlich waren, dass trotz einiger technischer Fehler im Angriff eine 11:8-Halb-

zeitführung herausgespielt werden konnte.

In der zweiten Spielhälfte legten beide Teams in der Offensive eine Schippe drauf und den Jungs der HSG EppLa merkte man langsam die dünne Personaldecke an. Trotzdem gelang es ihnen diesmal deutlich besser, die Nerven zu behalten, sodass sie in einer hektischer werdenden Partie einen 28:26-Auswärtssieg über die Zeit brachten. Neben der geschlossenen guten Mannschaftsleistung ist der eingesprungene junge Schiedsrichter für seine souveräne Spielleitung hervorzuheben.

Nun kann das EppLa-Team des Trainergespanns Garcia/Bender am 22. März um 14 Uhr in der heimischen Bienroth-Halle mit einem Sieg gegen die SG Wehrheim/Obernheim die

ge (inoffizielle) Meisterschaft in der Leistungsklasse des Bezirks Wiesbaden-Frankfurt feiern konnten.

Die Trainerinnen und Trainer Sebastian Kirst, Doreen Weber, Malin Brands und Tim Steinfurth, sind stolz auf die Weiterentwicklung und Leistung ihrer Mädchen. Nun hat das Team das nächste Ziel im Visier: die Saison ungeschlagen zu beenden!

Es spielten: Elise (4), Ida (5), Johanna (Tor, 4), Lisa (1), Lola, Lynn (2), Madleen (1), Mia-Sophie (1), Mireia (Tor, 1), Nele (1), Valerie (1).

wE2 zollt schwindenden Kräften Tribut

Die E2-Mädchen zeigten im Nachholspiel am Freitag in Idstein eine durchwachsene Leistung. Trotz der allgemeinen körperlichen Überlegenheit der Gastgeberinnen eroberten sich die EppLar Mädchen viele Bälle, die allerdings häufig auf dem Weg zum gegnerischen Tor durch Fehlpässe oder Unachtsamkeiten beim Fangen verloren gingen. Zudem wurde der Ball häufig zu unpräzise aufs Tor geworfen, so dass die Idsteinerinnen Tor um Tor davonzogen. Nach einer Auszeit kamen die EppLa-Mädchen besser ins Spiel und trafen häufiger das Tor. Beim Stand von 10:7 Toren für Idstein ging es ins Spielformat „Sechs-gegen-Sechs“. Zunächst pirschten sich die Gäste mit zwei weiteren Torschützinnen an die Idsteinerinnen heran. Doch ab Mitte der zweiten Halbzeit ließen die Kräfte nach und mit



Die E1-Handballerinnen und ihre Trainer haben allen Grund zu jubeln.

Foto: privat

verpatzte Quali vergessen machen und zumindest mit der Meisterschaft in der Bezirksliga einen versöhnlichen Abschluss erreichen.

Es spielten: Keppeler, Wolfrat; Höpp, Rust (je 6), Schäfer (5/2), Schneider, Treppenhauer (je 4), Anusic (2), Berger (1), Steuernagel.

wE1 sichert sich vorzeitig Meisterschaft

Der Spielplan führte das EppLa-Leistungsklassenteam der weiblichen E-Jugend zum verlegten Spiel gegen die TG Eltville in den Rheingau. Mit einem Auswärtssieg würden sich die EppLar Mädchen die vorzeitige inoffizielle Meisterschaft in der Leistungsklasse sichern. Aufgrund des jeweils besseren direkten Vergleichs können die direkten Verfolgerinnen der TSG Münster und TSG Eddersheim nur noch punktemäßig gleich-, nicht aber in der Tabelle vorbeiziehen.

Die Mädchen aus Eppstein und Langenhain erwischten einen guten Start und erspielten im Spielmodus „Zweimal-Drei-gegen-Drei“ eine Drei-Tore-Führung. Die TG Eltville stabilisierte sich aber, kämpfte sich Schritt für Schritt heran und ging kurzzeitig knapp in Führung. Bis zur Halbzeit drehte das Momentum erneut, sodass die HSG-Mädchen mit einer 11:8-Führung (55:40 nach Multiplikator) in die Pause gingen.

„Es war unser Ziel, in der zweiten Spielhälfte die Fehler aus ‚Halbzeit Eins‘ abzustellen. Das ist uns auch gelungen“, berichtete der zufriedene Trainer Sebastian Kirst.

Das Angriffsspiel wurde im Spielformat „Sechs-gegen-Sechs“ deutlich verbessert, sodass sich letztendlich zehn von elf Feldspielerinnen erfolgreich in die Torschützenliste eintrugen. Die Führung war entsprechend während der restlichen Spielzeit nie gefährdet, sodass die EppLa-Mädchen mit dem 21:15-Endstand (210:120 nach Multiplikator) die vorzeiti-

gung die Konzentration. Zu viele leichtsinnige Fehler ließen den Idsteiner Vorsprung wieder anwachsen, so dass die Mädchen des TV Idstein I gegen die Mädchen der HSG EppLa II mit 19:11 (209:88 nach Multiplikator) recht deutlich gewannen.

Es spielten: Sophia im Tor; Amélie, Amelie (1), Anna (1), Emilia, Emily (3), Hannah (1), Lola (1), Lynn (1), Madleen (2), Pina (1) und Tilda.

Am Sonntag stand für die weibliche E2 schon wieder das Heimspiel gegen die außer Konkurrenz spielende Mannschaft aus Eltville an. Die meisten der Eltviller Spielerinnen spielten bereits einen Tag zuvor gegen die E1 der HSG. „Eine gute Gelegenheit, das Spielniveau der E2, welche zumeist aus Mädchen des jüngeren Jahrgangs besteht, zu vergleichen“, dachte sich das Trainer-Duo der HSG. Die EppLa-Mädchen starteten mit einer gut stehenden Abwehr. Kam doch einmal der Ball auf das Tor, war Verlass auf Torfrau Sophia. Im Angriff erzielte die HSG nach unzähligen Würfen erst in der siebten Minute das erste Tor dieser Partie. Das Spiel blieb bis zur Auszeit der Gastmannschaft in der 13. Minute weiter torarm (3:0). Das höhere Tempo der TG Eltville sowie zunehmende Fehler im EppLar Spiel ermöglichten es den Mädchen aus dem Rheingau, bis zur Pause auf 3:4 zu verkürzen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit verteidigten die Mädchen der EppLa noch gut, bevor die Eltviller Mädchen die schwindenden Kräfte der Taunushandballerinnen ausnutzten und das Spiel letztendlich deutlich mit 12:7 (84:35 nach Multiplikator) für sich entschieden. Das EppLa-Trainerduo Weber/Kirst ist mit dem Spiel der weitgehend aus dem jüngeren Jahrgang bestehenden Spielerinnen dennoch zufrieden.

Es spielten: Sophia im Tor; Amélie, Amelie (1), Anna, Emily (1), Friederike, Lola, Lynn (2), Madleen (2), Pina (1) und Tilda.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

TuS siegt deutlich in Marxheim

Nach der enttäuschenden Heimmiederlage gegen den SV Flörsheim gaben die Kreisliga-B-Fußballer des TuS 1890 Niederjosbach auswärts eine deutliche Antwort. Bei angenehmen frühlinghaften Temperaturen besiegte das Team den FC Marxheim II mit 5:1.

Schon in der Trainingswoche hatte das Trainerteam Jens Klische / Jürgen Maisch eine Reaktion gefordert und die Mannschaft hat am Sonntag geliefert. Von Beginn an setzte der TuS motiviert den Gegner unter Druck. Früh brachte C. Chiarelli den TuS in Führung (14. Minute). Im Anschluss wurden zu viele gute Chancen zur höheren Führung vergeben und so ging der TuS nur mit einem knappen Vorsprung in die Halbzeitpause.

Nach der Pause erhöhte Chiarelli mit sehenswerten Treffern (52., 72., 76.) auf 4:0 und war mit vier Toren der klare Spieler des Spiels. Marxheim erzielte den Ehrentreffer (75.), bevor Amo zum 5:1-Endstand traf. Die Gastgeber schwächten sich in der 63. Minute selbst: Schroeter sah Rot. Eine harte Entscheidung des sonst sehr guten Schiedsrichters.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung des TuS und ein Dank an die Spieler, die diesmal nicht zum Einsatz kamen, aber das Team dennoch super unterstützten. Trainer Klische zeigte sich zufrieden: „Die Mannschaft hat eine gute Reaktion gezeigt. Dieses Spiel beweist, dass wir weiter wachsen und uns entwickeln können, wenn wir fokussiert arbeiten und mit Spaß bei der Sache sind. Aber das kommt nicht von alleine, wir müssen dranbleiben.“

Für den TuS spielten: J. Seiffen, N. Rosenberger, A. Beslic, L. Rodeck, M. Bicer (C), M. Bernert, T. Haese, U. O. Incili, S. Khana, C. Chiarelli, A. Mohamadi, N. Brack, S. Utus, J. Coppedge, R. Jetich, A. Ahmed.

Am Sonntag, 16. März, um 15 Uhr, empfängt der TuS Tabellenführer FC Eddersheim III am Lochberg. Für Essen und Trinken ist gesorgt

Jugendfußball: Rückrundenstart

Im Auftaktspiel der Rückrunde begrüßten die **D2-Jugendfußballer** Tabellenschlusslicht Hochheim auf heimischem Rasen. Trotz deutlicher Überlegenheit der Eppsteiner trennten sich die Mannschaften mit einem 0:0.

In der Hinrunde erreichte das Team der D1 gegen die Mannschaft aus Sulzbach nur einen knappen Sieg. Diesmal zahlte sich das intensive Wintertraining der Jungs aus. Das Rückspiel wurde deutlich mit 8:1 Toren gewonnen. Bei besserer Chancenauswertung wäre sogar ein deutlich zweistelliger Sieg möglich gewesen.

Auf dem Weg zur Tabellenspitze musste das derzeit zweitplatzierte Team der **C-Jugend** einen Stolperstein gegen Diedenbergen hinnehmen. Mit einer deutlich ausbaufähigen Leistung wurde das Spiel mit 1:6 verloren.

Die **B-Jugend** verlor ebenfalls ihr erstes Rückrundenspiel gegen Viktoria Kelsterbach mit 2:4 Toren.

SGB: Missglückter Start in die Punktrunde

Im ersten Punktspiel der Kreisoberliga nach der Winterpause war die SG Bremthal bei Tura Niederhochtadt II zu Gast. In der intensiven Begegnung taten sich beide Teams schwer, sich offensiv in gute Abschlusssituationen zu bringen. Je länger die Partie dauerte, desto mehr übernahmen die Gastgeber die Spielkontrolle. Das zahlte sich in der 31. Minute aus, als

Sport · Sport · Sport

Patrick Morawietz im SG Tor zwar den ersten Schussversuch erfolgreich abwehren konnte, aber beim Nachschuss das 1:0 hinnehmen musste. Der Treffer gab Niederhochtadt einen Extra-Schub, kurz darauf konterte das Team. Patrick Morawietz vereitelte jedoch im eins gegen eins einen Treffer (33.). Die Hausherren blieben am Drücker und kurz vor der Halbzeitpause erzielten sie mit einem Flachschuss ins Eck den 2:0-Halbzeitstand (44.).

Auch die Anfangsminuten von Hälfte zwei gehörte TuRa, und Patrick Morawietz musste ein, zweimal rettend eingreifen. In Minute 56 meldete sich die SGB offensiv zurück. Felix Körner eroberte nahe des Strafraums den Ball, drang in den 16er ein, scheiterte jedoch mit seinem Schuss aus spitzem Winkel am Torwart. Im direkten Gegenzug spielten sich die Gast-

geber durch die SGB-Defensive und erhöhten auf 3:0 (57.). Mit der komfortablen Führung im Rücken schaltete Niederhochtadt einen Gang zurück, was Bremthal, das sich nie aufgab, zurück ins Spiel brachte. Auf einmal taten sich auch Lücken in der Abwehr der Platzherren auf. Dennis Morawietz, nach Zuspätschießen von Jona Borstell (70.), sowie der eingewechselte Marvin Schmidt Hartlieb, nach Steckpass von Felix Körner (73.), scheiterten aus guter Position am Torwart. Ebenso erging es Felix Körner (80.) und Dennis Morawietz (85.) bei ihren Versuchen vom 16er aus. In der 86. Minute gelang Felix Frießleben der Anschlusstreffer, als er nach einer Ecke den Ball zum 1:3 über die Torlinie drückte. Bremthal erhöhte den Druck und Leon Renner verkürzte in der zweiten Minute der Nachspielzeit auf 2:3. Die SGB warf alles nach vorne, doch der Ausgleich wollte nicht fallen. So verlor Bremthal im ersten Punktspiel mit 2:3 und verfehlte es, sich Luft in den Abstiegsregionen zu sichern.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Roman Glimm, Jona Borstell, Nils Hinek, Marvin Schön, Dennis Morawietz, Felix Körner, Bennet Peterek (Marvin Schmidt Hartlieb 57.), Lukas Kleber und Leon Renner

Am Sonntag, 16. März, 15.30 Uhr, spielt die SG Bremthal zu Hause gegen TuS Hornau II.

Handball Herren I am Sonntag gegen Spitzenreiter

Mit dem deutlichen 38:24-Sieg am vergangenen Samstag bei der TG Eitville, geht die erste Herrenmannschaft der HSG EppLa mit dem nötigen Rückenwind in das Spitzenspiel am kommenden Sonntag um 16 Uhr in der Eppsteiner Bienroth-Halle. Dort empfängt der Tabellenzweite der Bezirksoberliga Spitzenreiter TG Rüsselsheim, welcher aktuell nur einen Punkt vor den EppLarern liegt.

Zwar haben die Eppsteiner und Langenhainer Handballer das deutlich bessere Torverhältnis auf ihrer Seite, jedoch führt die unglück-

liche Hinrundenniederlage gegen Münster III dazu, dass sie aktuell hinter den Handballern aus der Autostadt stehen. Aufgrund der zusätzlichen Hypothek des Punktabzugs wegen der Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls „ist es umso wichtiger, dass die Rüsselsheimer endlich ins Straucheln gebracht werden“, so Yannik Garcia von der Handballspielgemeinschaft. Daher sind die Männer der HSG EppLa auf zahlreiche und lautstarke Unterstützung am Sonntag um 16 Uhr in der Bienroth-Halle angewiesen.

Handball-Krimi: Punkteteilung „Lastminute“

Passend zum Tatort-Sonntag lieferte sich die erste Damenmannschaft der HSG EppLa gegen die HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim einen echten Handball-Krimi.

Die erste Halbzeit verschliefen die Eppsteiner und Langenhainer Handballerinnen irgendwie: zu viele technische Fehler, harmlose Abwehr und eine unzureichende Chancenauswertung waren ein ungünstiges Trio. So ging es mit einem 10:6 für die Breckenheimerinnen in die Kabine. Ein Donnerwetter war angebracht. Denn um es im „Tatort“-Jargon zu sagen: So war man aus EppLarer Sicht ja auf einer völlig falschen Fährte.

Nach der Ansprache von Trainer Torsten Radusch schienen die EppLa-Frauen noch nicht ganz eingeordnet. Denn Breckenheim zog erstmal mit fünf Toren davon. Doch dann kamen die Gäste und Eppstein und Langenhain ab Minute 42 besser ins Spiel und arbeiteten sich bis auf ein Tor heran. Bis zur 53. Minute baute Breckenheim jedoch wieder ein Dreitoler-Polster auf. Treffer von Jelena Lorenz und Laura Rauch de Castro sorgten für die erstmalige EppLarer Führung. Der gastgebenden HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim gelang allerdings der finale Ausgleichstreffer, sodass beide Mannschaften sich mit einem 20:20-Unentschieden trennten. Aus Sicht der

EppLarer Handballerinnen endete der Sonntagskrimi unter dem Strich also versöhnlich.

Für sie geht es nun erneut in eine zweiwöchige Spielpause ehe das nächste unangenehme Auswärtsspiel beim TuS Nordenstadt ansteht.

„So viel sei gesagt: die Spielzeit hat mit Sonntag, 30. März, um 18 Uhr ebenfalls wieder Krimi-Potenzial“, blickte Berichterstatlerin Lara Hünemohr in die Zukunft.

Es spielten: Desieree Voukou (Tor), Jelena Lorenz (5), Emily Seel, Sarah Becker (3), Adele Kaus, Lima Schreiner (1), Alex Sattler, Laura Rauch de Castro (9/5), Lara Hünemohr, Tina Todtenhaupt (2), Kerstin Glitsch, Vanessa Diehl, Romina Amoroso.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
My Office
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de



Förderverein Ehlhalten: JHV

Der Förderverein Ehlhalten lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung 2025 ein. Sie findet am Montag, 24. März, um 19.30 Uhr im Ratskeller der Dattenbachhalle Ehlhalten statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; 2. Genehmigung der Niederschrift der JHV vom 03.06.2024; 3. Anträge zur Tagesordnung; 4. Berichte des Vorstandes aus 2024; 5. Aussprache über die Berichte aus 2024; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes 7. Neuwahlen: 7.1. Wahl 1. Vorsitzende/r, 7.2. Wahl stellv. Vorsitzende/r, 7.3 Wahl Kassierer/in, 7.4 Wahl Schriftführer/in, 7.5. Wahl Kassenprüfer/innen. 8. Veranstaltungen und Projekte FV 2025; 9. Vorbesprechung des 16. Weihnachtsmarkt 2025; 10. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich oder per E-Mail spätestens zwei Tage vor dem Versammlung beim Vorstand eingegangen sein. „Wir freuen uns, viele Mitglieder begrüßen zu dürfen“, so Vorsitzender Michael Kilb für den Vorstand.

Der Vorstand des Fördervereins hat neue



Ortseingangsschilder entworfen (Foto), die Anfang März angebracht wurden. Im Frühjahr werden die drei Holzgestelle neu angestrichen, damit alles wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Förderverein Kita St. Margareta: Jahreshauptversammlung 2025

Der Förderverein der Kindertagesstätte St. Margareta Bremthal lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 1. April, um 19.30 Uhr im Turnraum des Kindergartens St. Margareta, Taunusblick 11, ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Jahreshauptversammlung und Beschlussfähigkeit; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Bericht des Vorstandes und Kassenbericht; 4. Bericht des Kassenprüfers; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Kommende Projekte; 7. Verschiedenes.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung müssen bis sieben Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden (E-Mail kita-foerdern@gmx.de).

Verschiedenes

Strick-Café im Familienzentrum

Mit ihrem Strick-Café lockten Christiane Adolphs und Grit Jäckel im Januar so viele Menschen ins Familienzentrum, dass es ein wunderbarer Erfolg war. Nun geht es in die nächste Runde. Mit dem Strickcafé am Samstag, 12. April, von 15 bis 17 Uhr im Familienzentrum in der Burgstraße 18 möchte Christiane Adolphs wieder Handarbeitsbegeisterte aus den Stadtteilen und darüber hinaus zusammenbringen. Auch wenn ein darauffolgendes Strick-Café schon angedacht ist, wird es wohl Herbst werden, bevor sich wieder Strick- und Häkelfans beim Kaffeeplausch treffen können.

Es gibt hausgemachten Kuchen, Kaffee, Tee, Kaltgetränke, mit Sicherheit nette Gespräche und viel Spaß beim Stricken und Häkeln. Der Kostenbeitrag von 5 Euro wird vor Ort gezahlt und geht als Spende ans Familienzentrum.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

Bündnis 90/Die Grünen

Stammtisch im „Alten Spritzenhaus“

Die Eppsteiner Grünen möchten zu ihrem zweiten Stammtisch im Jahr 2025 am Donnerstag, 20. März, ab 19.30 Uhr in das Bistro „Altes Spritzenhaus“ in der Langstraße in Ehlhalten einladen.

Die Grünen möchten sich mit allen Freundinnen und Freunden, Mitstreiterinnen und Mitstreitern über die Ergebnisse der Bundestagswahl und über die aktuellen Herausforderungen in Eppstein austauschen. Sie freuen sich auf einen gemütlichen Abend mit guten Gesprächen.

Kathrin Belten und Gabriele Sutor



Peter Lange, Peter Keller und Udo Verzagt (v.l.) haben einen Nistkasten für Wildbienen in der Ickstatt-Anlage aufgestellt. Foto: privat

SPD Eppstein

Baumschnittaktion in in Bremthal

Seit 15 Jahren pflegen und schneiden die Eppsteiner Sozialdemokraten regelmäßig die in die Jahre gekommenen Apfelbäume auf der Streuobstwiese am Hessenring. Im zeitigen Frühjahr waren nun die Naturfreunde der SPD wieder aktiv und haben die Bäume beschnitten und verdorrte Stämme entfernt. Auch ein Bienenfreundliches Hotel, das zuvor von Vandalen zerstört wurde, steht nun wieder. Im Sommer ist erneut ein „Sommerriess“ geplant. Hier sollen wilde junge Triebe abgebrochen werden um die Frucht zu stärken.

Wer dabei sein möchte, kann sich bei Peter Lange Telefon 06198-32493 anmelden. Peter Lange

Burg-Schule: Anmeldung für 2026

Schulpflichtig im Sommer 2026 sind alle Kinder, die vom 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026 sechs Jahre alt werden. Für die Anmeldung zum das Schuljahr 2026/2027 an der Burg-Schule Eppstein können Eltern sich das Formular „Schulanmeldung“ von der Homepage der Burg-Schule (www.burg-schule.eppstein.de) herunterladen. Das ausgefüllte und unterschriebene Formular sollte zusammen mit einer Kopie der Geburtsurkunde in den Briefkasten der Burg-Schule eingeworfen oder zugeschickt werden. Für die Kann-Kinder, die nach dem 1. Juli 2026 erst sechs Jahre alt werden, muss zusätzlich das Formular „vorzeitige Einschulung“ ausgefüllt werden, dies ist ebenfalls auf der Homepage zu finden.

Wer keine Druckmöglichkeit hat, kann sich nach telefonischer Absprache im Sekretariat der Burg-Schule ein Anmeldeformular abholen. Die Anmeldung sollte bis spätestens Ende April 2025 gemacht werden.

CDU Stadtverordnetenfraktion

Haushalt: Grundsteuer bei 995 Punkten

Mit den Stimmen von CDU, GRÜNEN und mehrheitlich der FWG wurde der Haushalt beschlossen. Politik ist das Finden und Eingehen von Kompromissen, deshalb stimmte die CDU-Fraktion zu, obwohl der Haushalt unter den aktuellen Bestimmungen nicht genehmigungsfähig ist, sondern weiteren Konsolidierungsbedarf. Diese sollen in einer überfraktionellen Arbeitsgruppe beraten werden, die Öffentlichkeit soll beteiligt werden, wie es immer schon Usus war in Eppstein.

Um den sozialen Frieden in der Stadt zu wahren haben wir uns auf diesen Weg verständigt, konkret bedeutet die beschlossene Erhöhung dennoch eine Entlastung für 2283 Haushalte, für weitere 70 wird sich nichts ändern.

Haushaltsreden im Parlament bringen die Situation mit sich, dass sich einige befehligen sehen mitzuteilen, sie haben schon alles viel früher und besser gewusst, oder andere der Misswirtschaft zu bezichtigen, vorrangig sind das jene, die selbst keine Verantwortung tragen können oder wollen. So hat es die SPD in den letzten Jahrzehnten noch immer geschafft, Haushalte abzulehnen mit der Begründung, Kinderbetreuung müsse komplett kostenfrei sein. Auch die Vorschläge, in Eppstein nicht nur das Klima zu retten oder wahlweise den Haushalt mit Klimamaßnahmen zu retten, haben Konjunktur.

Allen die jetzt freudig Vorschläge unterbreiten um Eppsteins Struktur zu verändern, raten wir zu besonnenem Vorgehen. Eppsteins Strukturen sind das, was unsere Stadt lebens- und liebenswert macht. Ohne Maß und Verstand den Roststift anzusetzen ist mit uns nicht machbar, insbesondere Veränderungen bei – beispielsweise – den Feuerwehren, sind für uns nur in Abstimmung mit den Wehren zu treffen, diese sind nicht nur eminent wichtig für Brandschutz und Rettung, sondern ein unfassbar wichtiger Bestandteil des Zusammenlebens, auch und vor allem wegen der wertvollen Jugendarbeit.

Wir werden nicht zulassen, aufgrund von äußeren Einflüssen wie einer Rezession, Überforderung durch bürokratische Vorgaben oder einer übermäßigen Beteiligung an den Auswüchsen des Sozialsystems, Eppsteins Strukturen zu zerstören, die über Jahrzehnte nie ein Problem darstellten. Diese Probleme sind nicht hausgemacht, Eppsteins Struktur mit fünf Ortsteilen ist nicht das Problem und schon gar nicht ursächlich für die jetzige Drucksituation!

Um dennoch ein Stück weit unabhängiger von äußeren Einflüssen zu werden, halten wir eine Grundsatzdiskussion unter Einbeziehung der Eppsteinerinnen und Eppsteiner für geboten, um gemeinsam zu entscheiden, wie unsere Stadt in Zukunft aussehen soll und was wir bereit sind, dafür zu leisten. Dirk Büttner, Fraktionsvorsitzender

Liebe Patienten, die Praxis ist vom
Montag, 24. März, bis einschließlich
Freitag, 28. März 2025, geschlossen.

Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Dr. med. Ute Berger

Mendelssohnstraße 1 · EPPSTEIN/TS. · Telefon 0 61 98 / 25 23

Liebe Patienten!

Wir machen **Urlaub**. Die Praxis ist
vom **21.3. bis 2.4.2025 geschlossen**.

Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Ab **Donnerstag, 3.4.2025**, sind wir wieder für Sie da.

Ihr Praxisteam

DR. MED. MARKUS RILL

Niederjosbacher Str. 12 · Bremthal

Tel. 0 61 98 / 76 72

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Trockenbau, Flie-
sen u. Laminat legen, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**
Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91

Wenn das „Blättchen“
mal nicht ankommt:
**www.eppsteiner-
zeitung.de**
jede Woche schon
mittwochs online!

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

**Familie sucht hunde-
liebe Haushaltshilfe**

in Eppstein. 4-6 Std. pro Woche.

Tel.: 0179 124 25 55

Erfahrener **Hundesitter
gesucht** für stundenweise

Betreuung, Gassi gehen, in Ausnah-
mefällen Ganztagsbetreuung (auch
über Nacht), für meine Hündin im
Raum Niederjosbach.

Tel. 0172 610 59 81

Bundesweiter Waldputztag: Aktion am Sandplacken

Den bundesweiten „Waldputz-
tag“ am Samstag, 22. März, wol-
len auch das Forstamt Königstein
und der Naturpark Taunus zum
gemeinsamen Müllsammeln nut-
zen und suchen dafür freiwillige
Helfer: Von 9 bis 15 Uhr geben am
Naturpark-Parkplatz Sandplacken
(im hinteren Teil am Klingenkopf-
weg) Mitarbeitende des Natur-
parks und des Forstamts Müllbeu-
tel aus, mit denen Wanderer und
Spaziergänger auf ihrer Tagestour
Müll aus dem umliegenden Wald
einsammeln und so zum Erhalt der
Natur beitragen können.

Für die Aktion werden Müllbeu-
tel gestellt. Weiteres Werkzeug ist

nicht nötig. Interessierte sollten
jedoch Arbeitshandschuhe mit-
bringen, um sich beim Müllsam-
meln nicht zu verletzen. Der einge-
sammelte Müll kann an markierten
Sammelstellen an umliegenden
Parkplätzen oder am Naturpark-
Parkplatz Sandplacken abgege-
ben werden. Dort wird alles ab-
geholt und sachgerecht entsorgt.

Der Waldputztag findet be-
wusst im Frühjahr statt, da sich
Müll in dieser Zeit unter den noch
kahlen Bäumen und Sträuchern
leichter entdecken lässt. Näheres
zum Waldputztag ist unter [https://
waldputztag.de/](https://waldputztag.de/) zu finden.



- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläsebau
- Reifenservice
- Unfall-
instandsetzung
- Oldtimer/
Youngtimer
- Ausbildungs-
betrieb



KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

**GTÜ-Prüfstelle
Niedernhausen**



seit **25 Jahren**



**ING.-BÜRO
Singer** Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480 → an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein



**Elektro
Schießler**
Elektroinstallation

Planung · Beratung · Ausführung
Erweiterung bestehender Anlagen
Altbausanierung · Stark- und Schwachstrom
Reparaturen · Neuanlagen · Gartenbeleuchtung
Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

...ran ans Werk **Gerald Toughill**

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehm-
bau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

Familienanzeigen stehen in der EZ

Werner Kortmann

geb. 22.02.1940

gest. 09.03.2022

Psalm 37, 5

Befehl dem HERRN deine Wege

Und hoffe auf ihn;

Er wird's wohl machen.

hat Dich begleitet und geführt. Wir sind dank-
bar, dass wir Dich hatten, lieber (Groß)Vater,
Du fehlst uns sehr.
Du bist immer noch beim Spielen
Deiner Enkelkinder dabei.

Familie Kortmann



*Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unserem Herzen zurückgelassen hat.*

Albert Schweitzer

Herzlichen Dank

allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonders danken wir Herrn Dr. Friedhelm Fischer für die jahrzehntelange gute und freundschaftliche ärztliche Betreuung, Herrn Anas Sarferaz mit Praxisteam für die immer freundliche Hilfe, Frau Pfarrerin Ivonne Heinrich für die tröstenden Worte bei der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für den würdevollen und hilfreichen Beistand.

**Gerhard
Kohl**

† 9. Februar 2025

Monika Kohl
Corina, Andreas, Lea und Julia Bäcker
Angelika, Matthias, Marc und Ben Heimann

Niederjosbach, im März 2025

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik

Schließ-Anlagen · Tresore

Wintergärten · Fenster · Türen

Briefkästen · Stempel · Gravuren

autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437

www.schluessselbarde.de

**Mit einer
Familienanzeige in
der EZ erreichen
Sie viele Freunde
und Bekannte**

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe
erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

*Niemals geht man
so ganz...*



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Günter Pabst

† 11. Februar 2025

Hannelore Kreutner mit Familie
Silvia Romano mit Familie

Eppstein-Ehlhalten, im März 2025



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/ **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

**Wir suchen ab sofort eine/n
RECHTSANWALTSFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.kanzlei-goethling.de

Holz- und Bringservice

Änderungs-Schneiderei
Satici

Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck

BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt

Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



Ihr Profi für das Rhein-Main Gebiet

Bernd Pastowski

- ✓ Wertermittlung und Gutachten
- ✓ Modernstes Marketing
- ✓ Persönliche Beratung, Mediation
in Eppstein und Königstein

0152 53 47 56 88

RE/MAX

www.taunus-profi.de



Niemand auf der Welt verkauft
mehr Immobilien als RE/MAX

Völlig unerwartet verstarb mein lieber Mann, Schwager und Onkel.

**Winfried Horn**

* 30. Mai 1943 † 2. März 2025

Für immer in unseren Herzen.

**Heidi
Philipp
Brigitte
sowie alle Angehörigen**

Kondolenzadresse: H. Horn, Schulstr. 19, 65817 Eppstein-Niederjosbach.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 21. März 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Niederjosbach statt.

**HOFHEIM-
DIEDENBERGEN**

Großzügige 136,5 m² große 3-4-Zi.
Wng. mit Balkon, Garage u. moder-
ner EBK, hochwertige moderne
Ausstattung, E-Rolläden, alle Bö-
den gefliest, zwei Bäder, Fußb.-Hzg.,
sonniger Balkon mit E-Markise,
Miete der Wng. € 1.230,- + Garage
€ 75,- + BK-VZ € 400,-. Frei
01.06.2025, EVK 206,8 kWh/(m²a),
Öl, Bj. 1994.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

Familienanzeigen stehen in der EZ

Wir trauern um unser treues Vereinsmitglied

Winfried Horn

der im Alter von 81 Jahren gestorben ist.

Winfried war Gründungsmitglied des Vereins und seit 44 Jahren im-
mer auf allen Ebenen für „seinen GCC“ aktiv – ob im Bauteam, als
kreativer Kulissenbauer, in der Gesangsgruppe und im Vorstand.

Wir verlieren mit Winfried einen guten Freund
und werden ihn nie vergessen.

Seiner Frau Heidi und allen Angehörigen sprechen wir
unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

Gusbacher
Carneval
Club 1981 e. V.



Gusbacher Carneval Club 1981 e.V.
Vorstand und Mitglieder

Eppstein-Niederjosbach, im März 2025

Wir trauern um einen Freund der Burg Eppstein.
Gründungsmitglied und Ehrenmitglied des Burgvereins Eppstein e.V.

Peter Frerichs

Über 50 Jahre warst Du immer an der Seite des Burgvereins,
unterstützt uns bei unseren Festen oder bei Ausflügen. Und das
immer hilfsbereit und vor allem fröhlich. Darüber hinaus brachtest
Du als Burgführer unzähligen Burginteressierten unsere schöne
Burg Eppstein näher und machtest dadurch, vor allem für Kinder,
den Besuch zu einem unvergessenen Erlebnis.

Damit und mit Deiner einnehmenden Art, hast du im Besonderen
zur Steigerung des Ansehens der Burg beigetragen.

Wir werden Dich immer in dankbarer Erinnerung behalten.

Für den Vorstand des Burgvereins Eppstein

Ramon Olivella
1. Vorsitzender

Benjamin Peschke
2. Vorsitzender



Eppstein, im März 2025

**BURGVerein
EPPSTEIN e.V.**

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 13.03.2025

Maria

Donnerstag bis Sonntag 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr

Paddington in Peru

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Bridget Jones

Verrückt nach Ihm

Donnerstag bis Dienstag 20.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.30 Uhr
Montag Engl. OV

Ein Mädchen namens Willow

Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Freitag und Montag 17.00 Uhr

Wunder-schöner

Montag bis Mittwoch 19.30 Uhr

Hans Zimmer & Friends

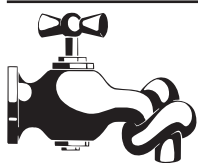
Diamond in the Desert
Außergewöhnliche Präsentation der berühmten Filmmusik

Mittwoch 19.30 Uhr

Rotlentallee 2 Kelkheim-Hornau

Telefon 06195/ 6 55 77

www.kino-kelkheim.de



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Kugelmann Natursteine

Tel.: 06198 33775

Valterweg 17 · 65817 Eppstein

Mail: natursteine-kugelmann@web.de

Web: www.kugelmann-natursteine.de

INDIVIDUELLE
GRABMALGESTALTUNG
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie -
auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:
Steinmetzmeister
Oliver Kugelmann



Fensterbau
ERNST GmbH
Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick –
aus Tradition.

Produktion und Montage von
Kunststofffenstern und -haustüren,
Montage von Alu- und Holzfenstern,
Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 · 65817 Eppstein-Ehlhalten

Tel.: 06198 / 8342 · Fax: 06198 / 1279

info@fensterbau-ernst.de

www.fensterbau-ernst.de

20 Jahre fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...
- ...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 06192 / 9518966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann
für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u.
Zaunbau, Baumfällung, Hausmeister-
arbeiten. Tel. (06192) 2004362
oder Mobil 016090203326
E-Mail halil.yilmaz@web.de

PARKETT & FUSS
BODEN
TECHNIK

KLEY

BERATEN & PLANEN
UNTERGRÜNDE SANIEREN
LIEFERN & VERLEGEN
BESTAND RENOVIEREN

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES

HAUPTSTR. 47
65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

(06198) 575985-0
0172 66 42 103



SIRIUS Pflegedienst GmbH

24 Std. Betreuung

Ambulanter Pflegedienst
für Frankfurt und Umgebung
JETZT auch
in Eppstein

KONTAKTIEREN SIE UNS DIREKT

www.siriuspd.de
sirius.pd@outlook.de

0163 871 70 57

www.
PC-Stein.DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation

Mobil: 0172 / 686 94 98

E-Mail: info@pc-stein.de

Internet: www.pc-stein.de

BREENDLER STUDIO
Mobiles Friseurstudio
Alicia Ickstadt
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress
und Hektik. Keine langen Warte-
zeiten, keine unnötigen Ausgaben
für Taxifahrten oder die nervige
Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
Termine nach Vereinbarung:

01575 1552022
www.breendler-studio.de

Ihr Energiescout
ENERGIEBERATUNG

Dirk Walter

Dipl.-Ing. (FH), Energieberater (HWK),
+49 (0) 1520-5127270
www.ihr-energiescout.de

- Energieberatung
- Individuelle Sanierungsfahrpläne
- Baubegleitung
- Heizlastberechnung
- BAFA und KfW Fördermittel-
beratung und Abwicklung

Im Alten Rod 9
65527 Niedernhausen